

Verlag des Verlegers... 37000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verleger... 37000 Exempl.

Kinder-Garderoben-Magazin J. Boss

Robert Böhme jun., nur Gewandhaus-Strasse, Café Français.

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf Hartmann & Saam

Nachttelegrame... Leipzig, Hochgerichtspräsident.

den und das die Meise eine Gruppenorganisation bezweckt...

tionären Zucht, „An unsere Brüder in der Caserne“...

Nr. 286.

Aussichten für den 13. Oktober: Wenig Aenderung.

Donnerstag, 13. October.

Politisches

Schutz der nationalen Arbeit gegen die internationale Spekulation! — das ist das Feldgeschrei, mit dem die Vertreter gesunder Volkswirtschaftlicher Zustände an die Wähler treten.

von dem österreichischen Staatsmanne. Hammerle ist in das so früh geöffnete Orakel getreten, ohne, wie es scheint, einen Rivale zu haben.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 12. Okt.

Berlin. Der Minister des Innern von Büttner ist an Stelle des schon früher ausgeschiedenen Grafen zu Stolberg zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums ernannt worden.

Kolales und Sächsisches.

— Se. Maj. der König ist gestern Morgen im besten Wohlsein von den kaiserlichen Alpen hier eingetroffen...

verschiedenen Ordnungsparteien oder vielmehr einiger Führer derselben schuld, daß abermals drei Kandidaten einander gegenüber gestellt worden sind.

— Wie schon erwähnt, waren am 9. Oktober im hiesigen Hotel „Zum Kronprinzen“ die Colen von der Familie zu einem Familienratte versammelt.

— Die auf Staatskosten ausgeführten Kesselsprengungen im Elbtrombet oberhalb der Stadt Pölkern sind nunmehr beendet und ohne Unfall verlaufen.

Wiederverkäufern und Schneidern... sowie bei Entnahme von 1. Zähl





**Augen-Heilanst.** v. Dr. Treibich, Bräuerstr. 46 II., Dresden  
**v. Kneukowki, Hydropath** (Naturheilmethode).  
**Dr. med. Koenig, am Ser 30, 1.** (n. d. Dippoldsdorfer  
 Weg). Sprechst. f. Geschl., Hals- u. Hautkrankh. tgl. 9-12, Sonn-  
 tags nur 9-12. Dienstags und Freitags auch Abends 8-9  
**Victoriastrasse 22, III.** Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.  
**Dr. med. Blan,** homöopath. Arzt, heilt laut 40jähr.  
**Erst. Syphilis, Ausschläge und Schwäche des Körpers und**  
**Gehirns,** auch brüch., ohne Diät. Dresden, Langestr. 49 p. Sp. 10-1.  
**Dr. med. Jassé,** Wilsdrufferstr. 18, 2. Sprechst. für ge-  
 heime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9-1, 3-8.  
**Poliklinik** für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals- und  
 Kehlkopfleidn. Ehemalige chir.-med. Academie, Zeughausplatz 3.  
 Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Privatwohnung  
 Straußstr. 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 11, 3 bis 5 Uhr  
**Dr. Gätz,** Stabs- und Oberarzt a. D.  
**Massage-Heilgymnastik** Frau Dr. Aren, Moritzstr. 20, 3.  
**Kleiner, gr. Bräuerstr. 30, 3.** heilt Geschl., Hals- u. Hautkr.  
 n. 12jähr. Erf. o. Verursacher. schnell, sicher u. billig p. 10-8, Sonnt. 9-11.  
**M. Schätze's grösste Kur** für alle Geschlechtskrank-  
 heiten, Geschwüre, Manneschwäche, speziell Ausflüsse (besonders  
 veraltete), Nerven, Ausflüsse 22, 1. von 9-8 Uhr.  
**Goscinsky, für Geschlechts- u. Hautkrankh.,** wohnt  
 jetzt gr. Ziegelerstr. 8, 1. Sprechst. v. 8-10 U. 2-4 U. u. 6-8 U.  
**Jahnatz Höfner & Söhne,** Zahnkünstler. Künst-  
 liche Zähne, Plomben, Zahnoperationen, Schmerzlos,  
 durch Lachgas. Breitestr. 12 (Mitterhof).  
**Künstl. Zähne, Plombirungen, O. Gorder,** Schäferstr. 66, 1.  
**Zahnschmerzen,** rheum. oder nerv., werden sofort beif-  
 stig. Zähne plombirt, sowie künstl. Zähne zu sol. Preisen eingeseht.  
**Jean Schläpfer** Zahnarzt, 1. 2. Etage, Ecke Schloßstr.  
**Künstliche Zähne,** Plombirungen u. i. w. bei **Th.**  
**Freisleben jun.,** Waisenhausstr. 28.  
**Künstl. Zähne, Arbeit aller Zahnschmerzen,** schonendste  
 Behandlung. Willstätter Str. 1. **Fr. Frödrich,** Wilsdrufferstr. 19, 11.  
**Bruchleiden** finden in schwersten Fällen noch bessere Hilfe  
 bei **Carl Rande,** conc. Pandraßstr. u. Frau, Birnbaumstr. 24, p. u. 1.  
**Erste Flaschenbier-Handlung** von **Br. Meissner,**  
 Kreuzstr. 19. Wohlgeschmeckt und ausländische Biere. Haupt-  
 Niederlage von **Grobmann's Deutschen Porter, Zerbster**  
**Bitter-Bier, Münchner Bichorr-Brau, Gumbacher,**  
**Brauerer, Engl. Porter und Ale.** Depot der Schloß-  
 brauerei Chemnitz. In der Stadt freie Lieferung. Auswärts  
 ohne Packungsgeld.  
**Ehoner Seidenwaaren, Sammete, Nouveautés**  
 en gros & en detail **Wilhelm Nantitz,** Altmarkt 25.  
**Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausfüh-  
 rer in **F. Angermann's Restaurant, Willstätterstr. 51.**  
**Pianinos,** Flügel, Harmoniums und Pianos, sehr billig  
 verkauft und verleiht **G. Weinrich,** Altmarkt 24, 2.  
**Räummaschinen-Abel H. Grossmann, am Ser 40.**  
**Trauerwaaren-Waagen u. „Vielat“,** am Ser 34.  
**Verdingungs-Anstalt „Vielat“,** am Ser 34. Bil-  
 lard-Bureau: Willstätter- und Albrechtstr. 34.  
 u. Neißes u. größtes ergründes **Sargmagazin** am Ser 34.

**Witze, Altar, Grab.**  
 Geboren: Ein Sohn:  
 Richard Hübnert, Kitzingen, Rich-  
 wald, Weidau.  
 Verlobt: Anna Schlimmann,  
 Schweinitz, mit Dr. phil. Karl  
 Wend, Halle a. S. Helene Land-  
 rodt mit Hermann Baumann,  
 Eibenstock.  
 Aufgeboten: Lehrer **W. L.**  
**S. Kopitz, D.,** mit **M. C. Rüttler,**  
 Mühlenthor, 2. Großschweinitz.  
 Schuhmacher **E. Ch. A. Rummert**  
 mit **M. C. Schmidt,** Tsch-  
 maders, 2. D. Handarb. **C. G.**  
 Herbst mit **H. J. Franck,** Katho-  
 robermeisters, 2. D. Kadler **A.**  
**H. A. Reumener** mit **H. C.**  
 Fritzsche, Schuhmachermeister,  
 2. D. Schuhmacher **A. Gubid** mit  
**H. C. H. Heine, Raurerstr. 2.**  
**Tischler C. H. Lange** mit **H. C.**  
**Höflich, Kleinschütz, Möpchen-**  
**broda, Schlosser G. H. Köpfer**  
 mit **H. A. Röndt, Raurerstr. 2.**  
 in Weidau. **Antonie C. C. Lange,**  
 mit **H. D. Thieme, Handarb. 2.**  
 Leipzig. **Darmoniatistischer C.**  
**Wendrich** mit **H. Schneider,**  
 Schlossermeister, 2. D. Schlosser  
**H. G. Weber, 2.,** mit **H. C.**  
**Wagner, Dandard, 2.,** Willdenow.  
**Tagearb. 2. D. S. S. S. S. S. S. S.**  
 mit **H. A. W. W. W. W. W. W.**  
 in Börnersdorf. **Beitragende H.**  
**C. G. G. G. G. G. G. G. G. G.**  
 mit **H. A. W. W. W. W. W. W.**  
 Möpchen, Seilermeister, Weidau.  
**Bez. Helmbel C. H. Bergmann,**  
 Bösen, mit **C. H. H. H. H.**  
 Kleinschweinitz, Wiesdorf.  
**Geschlechtsgelegen:** Georg  
 Wagner mit **Edna Noie, Dahlen.**  
**Verlobte:** Heinrich Grünler,  
 Reulendorf, 9. Frau Balde,  
 Störmsdorf, 8. Paul Schumann,  
 Grimma, 9. D. Justine Seibe-  
 ner, Dresden, 9.

**Rosa Haas**  
**Reinhard Weck**  
 Verlobte.  
 Rothenbach-Glauchau, Dresden,  
 den 12. October 1881.

Hierdurch lieben Verwandten und  
 Bekannten die schmerzliche Nach-  
 richt, das nach Gottes unerfor-  
 dlichem Rathschluß gestern den 11.  
 d. unter einigem Liebes Zöndnen

**Hugo**  
 nach nur wenigen schweren Lei-  
 den im Alter von 11 Mon. 9 Tg.  
 ruhig und sanft nach 9 Uhr nach  
 Tagen unerer lieben **Frida** in  
 die Ewigkeit nachgelassen ist. Um  
 stille Beileid bitten die schmerz-  
 geprüften Eltern  
**Moris Schöne, Bäckermeister,**  
 nebst Frau,  
**Ebbau,** den 12. October.  
 Die Beerdigung findet Freitag  
 den 14. d. M. von der Todtenhalle  
 des Annenfriedhofs zu Ebbau statt.

Für die uns bei dem Bestän-  
 nisse unseres guten Vaters und  
 Großvaters, des Herrn  
**Carl Jächter**  
 bewiesene Theilnahme und für die  
 ehrenvolle Begleitung sagen  
 wir Allen, besonders auch Herrn  
 Archidiaconus **Nicolai** für die  
 tröstlichen Worte, sowie den  
 Herren Sängern vom Königl.  
 Hoftheater für den erhabenen  
 Gesang hiermit unseren herzlich-  
 sten Dank.  
 Die trauernden  
 Hinterlassenen.

**Helene Hartnick**  
 geb. **Pohle,**  
 in Rathenow.  
 Das Beiräthnis  
 findet Donnerstag den 13. d. M.,  
 Nachmittags 3 Uhr, auf dem  
 Trinitatiskirchhof Dresden statt.  
 In tiefem Schmerz zeigen dies an  
 Rathenow, den 10. Oct. 1881.  
**Dr. Hartnick** als Ehegatte,  
**A. Pohle** als Vater.

**Dank und Nachruf.**  
 Obwohl fremde Erben irriden  
 Leid unerer theueren, braven  
 Sohnes und Bruders, des Glas-  
 mallers **Franz Theodor**  
**Hellinger,** deß, so drängt es  
 uns, auch an dieser Stelle der  
 innigen Theilnahme einzudeken zu  
 sein, welche an der Stätte seines  
 Ruhens sowohl, in **Neufattel,**  
 wie auch an der Stätte seines  
 Begräbnisses, in **Silbigen,** in  
 so reichem Maße uns, wie dem  
 theueren Heimgegangenen bewagt  
 worden ist. Was Herr Pastor  
 Madewald aus Marlsbad so recht  
 treffend am Grabe gesprochen,  
 wird uns in dieser herzerhebenden  
 Weise unvergänglich bleiben und  
 was an dem Entschlafenen die  
 Herren Beamten und die Kollegen  
 des viel zu früh Heimgegangenen  
 durch reichen Blumenstaud und  
 ehrende Begleitung gethan, ver-  
 spichtet uns zu ewigem Danke.  
 Auch der rührenden Antheilnahme  
 der Einwohnerlichkeit Silbigen  
 werden wir stets dankbar ge-  
 denken. Unserm hochgeliebten  
 Sohn und Bruder aber rufen wir  
 ein wehmüthvolles „Ruhe sanft“  
 in dein stillen Grab nach.  
 Ebbau Dresden, im Oct. 1881.  
 Die trauernden Eltern und  
 Geschwister.

**Die Heide,**  
 welche am Sonnabend in einer  
 Windstille liegen blieben, bittet man  
 Dinsdennachmittags 18, part. gegen  
 Belohnung abzugeben.

**Verloren** Sonntag tr. 3 Schlüffel.  
 Abzugeben gegen Belohnung  
 Freibergerplatz 5, Restauration.  
 Kl. Saub. verl. Bel. Khamisa 15, 1.  
 Weitem gegen Abend ein  
 schwarzbauer Kolbent mit von  
 der Schloßstrasse bis Blockhaus  
 verloren. Gegen Belohnung ab-  
 gegeben Mannstr. Nr. 40, bei  
 Fräulein Kreuz.

**Die Jugendtheater v. Schuster**  
 u. Lamer, Falkenstr. 10 sucht  
 unter günstigen Bedingungen  
 einen Lehrling für sofort.  
 Ein Schloßmacher, gut Mittelarb.,  
 w. gesucht Reichenstr. 17.

**Bergarbeiter,**  
 welche geübt sein müssen im  
 Bohren aus festem Gestein, wer-  
 den bei lohnender Accordarbeit  
 gesucht **Emma'schacht** in  
**Bergschneidhöl 6, Pirna.**  
 Gesucht ein harter **Stellscher-  
 Lehrling** zum sofortigen Antritt.  
 Näheres Steinstraße 10.

**Herzlicher Dank.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe aus  
 Weidau unterer innigstgelieb-  
 ten Tochter

**Liddy**  
 fühlen wir uns gedrungen, allen  
 lieben Verwandten und Bekann-  
 ten für die so vielfach gezeigten  
 Beweise ihres herzlichsten Beileids,  
 sowie für den so reich gezeigten  
 Blumenstaud unseren tief-  
 gefühlten Dank hierdurch aus-  
 zusprechen.  
 Dresden, den 12. Octbr. 1881.  
 Die tiefbetrübte Familie  
**Lindner,**  
 Stellmachermeister.

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

Allen Freunden und Bekannten  
 die traurige Nachricht, daß unter  
 lieber Gatte, Vater, Groß- und  
 Schwiegervater, der Grünwaaren-  
 händler

**Johann Ernst Müller**  
 nach längerem Leiden heute den  
 12. October früh 10 Uhr sanft  
 entschlafen ist.  
 Die trauernden Hinterlassenen.  
 Die Beerdigung findet Sonnt-  
 ags Nachmittags um 3 Uhr vom  
 Trauerhause, Scheffelstraße 15,  
 aus statt.

**Junigsten Dank**  
 für die so überaus wohlthuen-  
 den Beweise theilnehmender Liebe  
 bei dem frühen Hinscheiden und  
 der Bestattung meiner theuren,  
 unvergesslichen, lieben Frau  
**Wilma Stelzig**  
 geb. **Lehmann,**  
**Adolf Stelzig.**

**Dank.**  
 Für die vielfachen Beweise in-  
 nigster Theilnahme, sowie für den  
 reichen Blumenstaud und für die  
 zahlreiche Begleitung zur  
 letzten Ruhestätte fühlen wir uns  
 nochmals gedrungen, unseren tief-  
 gefühlten Dank auszusprechen.  
**Herrn Müller** als Gatte,  
**Jean Beer** als Mutter,  
 und **Geschwister.**

**Herzlich innigsten Dank**  
 für die vielen Beweise liebevoller  
 Theilnahme bei dem schmerzlichen  
 Verlust unseres guten Vaters u.  
 Vaters, sowie für den schönen  
 Blumenstaud und die ehren-  
 volle Begleitung.  
 Gotta, 12. October 1881.  
**Die Familie Haury.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe un-  
 terer unvergesslichen

**Louise,**  
 drängt es uns, allen Verwandten,  
 Freunden und Bekannten, welche  
 bei der letzten Ruhe beistanden  
 und ihren Satz mit Blumen  
 schmückten, sowie Herrn Pastor  
 Neubert für die tröstlichen Worte  
 am Grabe unseren herzlichsten  
 Dank auszusprechen.  
 Dresden und Wilsdorf.  
**Carl Kunze,**  
**Familie Tauchnitz.**

**Dank.**  
 Allen Verwandten, Freun-  
 den und Bekannten von nah  
 und fern, welche uns durch  
 Wort und Schrift, Blumen  
 und Balsam, sowie ehren-  
 volle Begleitung zur letzten  
 Ruhestätte unserer zu früh  
 dahingegangenen, theueren  
 Gattin, Mutter u. Schwie-  
 germutter, Frau  
**Wilhelmine Gläser**  
 geb. **Hübner,**  
 ihr Beileid in so reichem  
 Maße zu Theil werden  
 ließen, ebenso Herrn Archi-  
 diaconus **Dr. Strohbold**  
 für die tröstlichen, liebe-  
 vollen Worte nochmals un-  
 serem tiefgefühltesten herz-  
 lichen Dank.  
 Dresden, 12. Oct. 1881.  
 Die trauernden Hinter-  
 lassenen.

**Die Heide,**  
 welche am Sonnabend in einer  
 Windstille liegen blieben, bittet man  
 Dinsdennachmittags 18, part. gegen  
 Belohnung abzugeben.

**Verloren** Sonntag tr. 3 Schlüffel.  
 Abzugeben gegen Belohnung  
 Freibergerplatz 5, Restauration.  
 Kl. Saub. verl. Bel. Khamisa 15, 1.  
 Weitem gegen Abend ein  
 schwarzbauer Kolbent mit von  
 der Schloßstrasse bis Blockhaus  
 verloren. Gegen Belohnung ab-  
 gegeben Mannstr. Nr. 40, bei  
 Fräulein Kreuz.

**Bergarbeiter,**  
 welche geübt sein müssen im  
 Bohren aus festem Gestein, wer-  
 den bei lohnender Accordarbeit  
 gesucht **Emma'schacht** in  
**Bergschneidhöl 6, Pirna.**  
 Gesucht ein harter **Stellscher-  
 Lehrling** zum sofortigen Antritt.  
 Näheres Steinstraße 10.

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Herzlicher Dank.**  
 Auf vorliegendem unerquicklichen  
 Verlust für die Familie **Lindner**  
 habe ich hierdurch allen Theil-  
 nehmenden kund, daß ich in  
**Fräulein Liddy Lindner,**  
 welche seit Gründung meines  
 Geschäftes thätig war, eine un-  
 vergessliche, treue und ehrenhafte  
 Verkäuferin verloren habe. Ein  
 Jeder, der sie gekannt, wird mit  
 mir fühlen, daß der Tod ein  
 pflichttrewes, junges Leben zu  
 früh dahingerafft hat. Möge sie  
 in Frieden ruhen!  
 Weidau, den 12. Oct. 1881.  
**Ed. Rosener.**

**Bäcker-Lehrling**  
 wird gesucht Am See Nr. 21.

**Tüchtige Klempner**  
 auf Schwarzblecharbeit und Ma-  
 schinen geübt, finden dauernde  
 Beschäftigung. Offerten mit An-  
 gabe höherer Thätigkeit unter  
**W. T. 101** an den „Invali-  
 dendant“ Dresden.

**Ein Waschlöffel gesucht**  
 große Klostergasse 4.  
**Weibl. Personal** all. Branchen  
 empf. u. plac. a. d. Frauen-  
 kirche 4, fr. **Frauenverband.**  
**2 tüchtige, auf Werkzeug**  
 geübte

**Mechaniker**  
 sofort gesucht Tharandterstraße 6.  
**Wirthschafterin-  
 Gesuch.**  
 Zum sofortigen Antritt wird  
 für einen einzelnen Herrn, Witt-  
 wer und Grundstücksbesitzer bei  
 Dresden, eine solide ausländische  
 Dame als Vertreterin der Haus-  
 frau gesucht. Gute Behandlung,  
 angenehme Existenz wird geboten.  
 Neffentinnen mit genauer An-  
 gabe ihrer näheren Verhältnisse,  
 ob mit oder ohne Vermögen, be-  
 liehen Briefen unter **P. V. 703**  
 im „Invalidendant“ Dres-  
 den niederzuliegen.

**Provisions-  
 Reisender**  
 gesucht. Adr. C. A. 401 Exp. d. M.

**Aufständ. Mädchen**  
 können das feine Weisnähen er-  
 lernen Grenadierstr. 9, zweite Et.

**Commis.**  
 Ein j. Mann im Alter von 18  
 Jahren, welcher mit der einfachen,  
 sowie doppelten (ital.) Buchab-  
 rung und anderen Contorarbeiten  
 gut vertraut ist, sich auch in der  
 Führung einer guten Handschrift be-  
 weist, sucht, gestützt auf prima-  
 re Zeugnisse, pr. sofort oder später  
 Stellung  
 auf Contor oder Lager. Adressen  
 unter **E. H. 30** in die Expedi-  
 tion dieses Blattes erbeten.

**Sofort ein tüchtiger Damen-  
 Filzputzmaacher,** welcher  
 auch in der Strohhutfabrikation  
 bewandert ist, findet dauernde  
 Beschäftigung.  
**P. Lugenhain, Cassel,**  
**Schuhmacher,</**

**1 herrschaftl. Villa**, sowie ein **Wohnhaus** sind Verhältnisse halber billig veräußert. Barth, Postweg 250 k.

**Wacht-Gesuch.** Ein Restaurant oder dazu geeignete Lokalitäten werden von dreifachen Leuten baldigst zu mieten gesucht. Gefällige Adressen Amalienstraße 2, parterre, im Abrengelbuche.

**Gärtner-Verkauf.** Eine Gärtnerei mit großem Obstgarten, 4 Scheffel Land, 2 Gewächshäusern nebst 8 Scheffel Feld soll wegen Umständen verkauft werden. Näh. ertheilen **Hanssenstein und Vogler** (C. Steinbach) in Riesa.

**Wahlstelle a. Gr. Garten**, geg. gute Hypothek b. zu verkaufen, oder H. Geschäftsbau zu tauschen, auch als **Werkplatz** Jahre zu vermieten. Näheres Berlinerstraße 30, prt.

**Gasthof-Verkauf.** Ein in einer Stadt der Sächs. Schweiz gelegener Gasthof mit vollkommener Umgehung und guter Lage, sehr starker Frequenz, ist preiswürdig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter **O. J. P.** lagernd Postamt 1 Dresden.

**In einer guten Lage** in oder um Dresden wird ein **kleines Grundstück**, wo sich ein gutgehendes Produktions-Geschäft befindet, zu kaufen gesucht. Eigenhümer w. Adressen unter **B. Exped. d. Bl.** niederl.

**Brennerei-Verkauf** Eine noch wenig gebrauchte, komplette Brennerei-Einrichtung, mit liegender Dampfmaschine (6 Pferdekraft), Wasserleitung im Normalbetrieb und doppelter Garnitur Botheise zu 1650 M. Raubraum, steht billig zu verkaufen. Reflektanten wollen gef. Adressen unter **Chiffre A. H. 12** in die Expedition d. Bl. niederlegen, worauf Näheres dann mitgeteilt wird.

**Bäckerei-Kauf-oder Wachtgesuch.** Eine flotte Bäckerei beliebigen Ortes wird zu kaufen, sonst auch zu pachten gesucht. Offerten unter **A. S. 10** an Rud. Mosse, Döbeln, erbeten.

**Tausch-Offerte.** Ein schönes Gut mit herrschaftlichen Gebäuden, Park mit alten Eichen, 20 Minuten vom Bahnhof, 650 Morgen Acker, 150 Morgen Wiesen, 20 Morgen Forst mit zum Teil Stoppel-Bestand, feine Hypothek, soll mit lebendem und totem Inventar sowie Ernte auf ein Haus oder Villa bei 15,000 M. barer Auszahlung verkauft werden. Gefällige Offerten unter **T. D. 658** an den **Invalidendank** Dresden erbeten.

**Ein Landgut** von ca. 35-40 Acker Land wird von einem jungen zahlungsfähigen Landwirthe zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nebst Preisangabe unter **Chiffre D. 760** niederlegen in die Expedition dieses Blattes.

**Brauerei-Verkauf.** Am 18. October 1881 wird bei dem königlichen Amts-Gericht **Schirgiswalde** in Sachsen die **Brauerei zu Lauterwalde** öffentlich versteigert. Derselbe, auf 22,200 Mark amtlich taxirt, besteht aus Wohnhaus, Brauhaus, Scheune, sämtlich massiv, 17 Scheffel Feld und ist an der Südbahnhof-Bahn zwischen **den Bahnhöfen Witzsch und Ober-Neutrich**, in je circa halbstündiger Entfernung von denselben, äußerst günstig gelegen.

**1 kleine Ziegelei** mit gutem Lehm und guter Lage wird zu pachten, später zu kaufen gesucht. Adressen unter **F. G. 2** Exped. d. Bl. niederlegen.

**Eine schöne Landbäckerei** ist zu verkaufen oder unter gewissen Bedingungen zu verpachten. Adressen unter **U. D. 711** **Invalidendank**.

**1 Mühle** ist sofort zu verpachten oder mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **D. 238** in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

**1 herrschaftliches Wohnhaus** in Neustadt ist gegen Baustelle oder anderes Objekt zu verkaufen. Näh. bei **J. Schüller**, Dresden, Röhrlingstraße 9, 1.

**Ein Wohnhaus mit Bäckerei** sehr rentabel, ist in günstigster Lage mit nur 800-1000 Thlr. Anzahlung baldmöglichst zu verkaufen. Näheres bei **C. A. Schlegel**, Birnbaumstraße 12, erste Etage.

**Guts-Verkauf.**

Ein in schöner Gegend Holsteins gelegenes Gut, groß 600 Morgen, 60 Hgn. Wiesen, sehr gute Gebäude, soll Sterbefalles halber mit voller Ernte und Inventar, 30 Stück Rindvieh, 6 Pferde, 300 Schafe, verkauft werden. Preisforderung 75,000 M., Anzahlung 20-24,000 M. Der Rest kann auf Wunsch längere Jahre zu 4 1/2 Proc. stehen bleiben. Näheres durch **C. Th. Mannsen**, Barmstedt in Holstein.

**Ritterguts-Kauf.**

Zu suche für einen soliden Käufer ein preiswürdiges Rittergut zu kaufen und bitte Offerten unter **U. C. 710** im **Invalidendank** Dresden niederzul.

**Handels-Gärtnerei**

ist zu verkaufen. Näheres Erntestraße Nr. 13, 3. Et.

Ein manns neuerbautes Wohnhaus u. Garten a. d. Haltestelle Raubdorf der Berlin-Dresdener Eisenbahn beabsichtige ich veräußerungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 1200 Thlr. Näheres beim Bahnwärter der Haltestelle daselbst.

**Ein Gasthof,**

sehr frequent, billig zu verkaufen oder auf ein Grundstück bis 5000 Thaler zu veräußern. Off. unter **W. S. 100** im **Invalidendank** Dresden erbeten.

**Neufriesen,**

Str. 7, Nr. 25, Villa Glint, ist gleich od. spät, die 1. Etage zu vermieten, 3 heizb. Zimmer, 3 kleine Kammern, Küche, Keller, Gartengenuss, Doppelseiter, gute Leten, für 300 Mark, herrliche Aussicht über Feld, Wald und Berge, dicht am Waldpark und Herdenstation, Siegesplatz, über den Friedensplatz, letzte Villa.

**Wacht oder Kauf.**

Ein gutgeh. Gasthof mit Tanz, Asphaltspielplatz, Turnplatz und 3 Schiff. säuberes Feld bei Dresden durch mich zu verk. **Boboboff**, Seifestraße 13, dritte Etage.

**Gärtner.**

Eine Gärtnerei wird zu pachten gesucht in d. Nähe von Dresden. Offerten mit Preisangabe unter **D. A. 658** Expedition d. Bl.

**Land-Grundstückverkauf**

Ein zwei Stunden von Dresden befindliches Grundstück, 8 Scheffel Gemüse- und Obstgarten, Wiesen, Feld, Buch, mit vorhandener Ernte, steht unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres bei **Hrn. Kegel**, Altestraße 9, 3. Etage.

**Ein Kolonialwaaren-Geschäft**

mit guter Kundenchaft, an der Hauptstraße des Meusenschen Grundes, ist mit sämtl. Inventar wegen anderweitiger Übernahme unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Off. unter **N. 100** an Herrn Weigel u. Feil, Dresden, erbeten.

Ein Produktengeschäft mit Wohnung ist preisw. zu verkaufen u. kann sof. od. 1. Nov. überu. w. Näh. Striepen, Straße D. Nr. 25 bei **H. Gottschall**.

Ein in guter Lage befindliches **Cigarren- oder Kolonialwaaren-Geschäft** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. G. 50** in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine **Glaserrei**, 19 Jahre bestehend, ist wegen Todesfall nebst sämtlichen Vorräthen im Laden wie in der Niederlage für den billigen Preis von 600 M. bei 400 M. Ans. zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Rechte billig. Näheres Ammonstraße 62 im Restaurant.

Ein gutgehendes **Produkten-Geschäft** ist wegen Todesfall u. Übernahme eines Grundstückes billig zu verkaufen. Näh. **Walmstr. 9-10**. Verbandsbl.

**Pfannkuchen**

von anerkannter Güte empfiehlt täglich frisch **H. Fehre, Conditor**, Georgplatz 11 u. Birnbaumstr. 22.

**Plätt-Anstalten,**

sowie Hausfrauen kaufen die billigsten, gut schmiedeeisernen **Plätt-Anstalten** in allen Größen beim **Alpenher Reichelt**, Badergasse 31, Eing. gr. Kirchgasse.

Ein unverheirateter Mann, gleichviel weissen Standes, im Besitze eines baaren Kapitals von mindestens 7000 Thalern, kann in ein sehr gewinnbringendes Geschäft (in einer größeren Stadt der Rheinprovinz) als Theilhaber eintreten. Kaufmännische Kenntnisse sind durchaus nicht erforderlich; einem Landwirth würde der Vorzug gegeben. Es bleibt dem Betreffenden überlassen, gegen festes Gehalt einzutreten, bis er sich von der Rentabilität des Geschäftes überzeugt hat; in jedem Falle wird das Einlage-Kapital durch erste Hypothek gesichert. Franco-Offerten unter **O. K. 108** befördert **Daasenstein und Vogler**, Berlin SW.

Sollte ein alleinstehender, älterer Herr von ordentlichem Charakter und sicherer Lebensstellung den Wunsch nach einem traulichen, glücklichen und beglückenden Heim haben, so würde sich die Bekanntschaft einer alleinlebenden Dame in mittleren Jahren, von einfachem aber gediegenem Wesen, mit etwas Privatvermögen bieten, welche einem Manne, von welchem sie Schutz und Stütze für das Leben erwarten kann, die Hand reichen würde, um demselben eine treue Lebensgefährtin zu sein. Melde, wenn auch vorläufig anonyme Anträge, bittet man unter **Chiffre A. B. 100** lagernd Postamt Dresden niederzulegen. Vollkommene Discretion zugesichert und erwartet.

**Strakburger Pasteten**

mit Trüffeln, als: Gänseleber, Wachtel, Hasen, Schnepfe, Rebhuhn, a Doie 200, 300 und 400 Pf., kleine **Frühstücks-Pasteten** von Gans, Aramettvögel, Rebhuhn, Schildekröte, Lachs, Bären, Schinken, Anchovis, Schrimps etc., Doie 1 Pf., mit Trüffeln 1 Pf. 25 Pf., empfehlen **Lehmann & Reichsenring**, Waisenhausstraße 31.

**C.G. KÜHNEL**

**WEBERGASSE 9.**

**Neuen Delicateß-Silt,**

Ertrag der theueren Erdellen, in Büchlein, empfiehlt **D. D.**

**Für Schuhmacher.**

Dresden und Umgegend mache hiermit bekannt, das sich meine **Verbandlung** nicht mehr an **Wagenplatz**, sondern **Pfarr-gasse 7** in der Nähe der steinernen befindet, und offerire mein Ober- und Sohlenleder in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Julius Heide.**

**Winter-Ueberzieher, Kaiser-Mäntel, Winter-Jaquets,**

moderne Hosen, Westen, Röcke, Fracks etc. billig zu verkaufen **Birnbaumstraße 16, 2. Et.**, im Pfandgeschäft.

**Mariage.**

Eine alleinst. Dame, 27 Jahre, bildliche Erbk., in beider. Beth. und jurid. gezogenen Lebens, wünscht sich mit einem ehrenb., vermög., älteren Herrn, welcher an e. Frau Bildung, Oezy und Gemüth am höchsten schätzt, zu verheirathen. Gef. Offerten **M. S. 210** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein wohlhabender Salon-Flügel**

Preislos und Härtel, ist wegen **Wangel** an Raum billig zu verkaufen **Bankstraße 1, 2.**

**Pianino,**

für 125 Thlr. ein feines, fast neu, mit wundervollem Ton, besgl. ein **Concert-Pianino** für halben Preis, mehrere **Pianos** für 85-125 Thlr., ein **Kabinet-Flügel**, kreuzsaitig, mit langvollem Ton, mit großem Verlust, - ein **Milchner-Flügel** unter der Hälfte des Kostenpreises.

**größtes Lager neuer Pianinos und Flügel**

der berühmtesten Hof-Pianofabrik der Welt, von 435 Mark bis 3000 Mark, **Mozart-Pianino**, kreuzsaitig, mit Eisenrahmen, voller und schöner Ton, von 435 bis 525 Mark empfiehlt unter Garantie und nur bekannt recht und am billigsten zum Verkauf und Verleihen **H. Wolfram**, größtes Piano-Etablissement, 21 Seefstraße 21.

Annahme und Austausch von Pianos. Reparaturen gut und billig.

Seidene Regenschirme zu 6,50, 8, 9, und 10 Mk. empfiehlt **Rich. Chemnitzer**, 18 Wilsdrufferstrasse.

**Ausverkauf!**

500 Pariser Winterüberzieher nebst Anzügen, besgl. große Auswahl neuer guter Stoffe und Hüte sollen billig verkauft werden. Bestellungen nach Maß werden von besten Stoffen gut u. billig ausgeführt (Galeriesstr. Nr. 11 im Pfandgeschäft) **L. Herzfeld**.

**Specialität. Sammet-Garderobe**

aller Art wird unter Garantie von **Druck, Regen- und anderen Flecken** gereinigt sowie verodornete **Sammete** in allen Farben gefärbt in der **chem. Kunstwäscherei** **Paul Märksch**, gr. Schlessgasse Nr. 2.

**Feinsten Scheiben-Blumen-Honig,**

Pfund 160 Pf., in Rübchen Pfund 140 Pf., empfehlen **Lehmann & Reichsenring**, Waisenhausstraße 31.

**Halbflanell**

zu 45 Pf. in größter Auswahl empfiehlt **Julius Thiele**, 19 Ballstraße 19.

Für den Verkauf eines patenirten, sehr gangbaren **Hausstands-Artikels** werden in allen größeren Städten Deutschlands tüchtige **Agenten** gesucht. Direkte Offerten erbetet der **General-Agent Barthold Plinck**, Barmbura, gr. Neidenstr. 67.

**Herrengarderobe,**

Sommer- Ueberzieher, Jackets, Hosen, Westen, Röcke, Kaiser-mäntel etc. billig zu verkaufen **Steinstraße 21**, im Pfandgeschäft.

Ein **flugh. Coull. Tisch, Schreibtisch**, Kommoden, Waizer u. Sopha-tisch zu verk. **Kobannestr. 8, Hof.**

**Leitmeritzer Elbschlossbierhalle,**

**Badergasse 7.** Empfehle außer hochfeinem **Leitmeritzer**, wie **Salvator**, **Calmbacher Export-Bier**, einen ausgezeichneten **frisch. Mit-fagstisch** von 50 Pf., sowie **Diners** von 1 M. an aufwärts. Hochachtungsvoll **B. Gallert**.

**Regelbahn Nr. 2**

Montag und Mittwoch noch frei. **Gebrüder Gollat**, Königsbrüderstr. 94.

**Literat Fleischer,**

**Wilsdrufferstraße 10, 3.** fert. **Gesuche, Briefe, Klagen, Gedichte, Loose, Vieder etc.** und ertheilt **Auskünfte** (8-7). **Gesuche, Briefe, Klagen, Urkunden, Verträge, Testam. Nachg. etc.** gefertigt Am See 27, 2. Et.

**O. Wünschmann,**

**Böllnigerstraße 3, 3. Etage.** **Gesuche, Briefe, Loose, Gedichte etc.** (Auch brieflich).

**Clavierunterricht,**

vorgerückteren Schülern, die eine höhere Ausbildung anstreben, und **Gesangsunterricht** ertheilt **Dr. Prochaska**, Ammonstraße 8, 2. Etage.

**Lehrer der engl. Sprache und Literatur M. Palen,**

lebt **Wilsdrufferstr. 26, 2. Et.** **Gesucht** erforderliche, sachmännliche Zeichnungen und Beschreibungen für das Anmelde-verfahren vor dem kais. Patent-amte fertigt das Ingenieurbureau **A. L. Thieme & Noske**, Dresden, Berderstraße 2, III, welches seit 1873 von **Professionisten** und **Erfindern** aufs Beste durch Anerkennungs-schreiben empfohlen wird.

**Empfehlung!**

Gehrten Herren **Restaurateurs** und **Bereinsvorsitzenden** erlaubt sich ergebenst **Unterzeichneter** seine neu engagirte **Musik-Kapelle**, bestehend aus 33 guten Mitgliedern, im ganzen, sowie in kleinem Orchester, bei **Concerten, Sälen, Hochzeiten, Abendunterhaltungen, Morgenmusik** sowie **Truermusiken** zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

**H. Rommel,**

**Königl. Musikdirektor** Hofmusik-Dresden, **Südstrasse Nr. 3 b.** **Ferdinandplatz.** **Beffel'sche Leihbibliothek und Papierhandlung.** Billiger Journal-Verzeitsel für hier und auswärts. Neue Bilder in deutscher, französischer u. engl. Sprache. Neue Blumentöpfe und Jugwerbüchsen sind angekommen, sowie die neue **Neleto**.

**Untericht wird Kindern und jungen Mädchen im Sittlich, Sätzen, Räthen, Romanen und Plattfischen, Ailegandire u. s. w.** von einer erfahrenen Lehrerin ertheilt **Neustadt** **Marienstraße 4, 3.**

**Militärs Unterrichtsanstalt**

**Stuttgart**, **Hohenbergstr. 8, 9.** Gründliche Vorbereitung für sämtliche **Examina**. Dirigent: **Osc. Hanke**, Königl. Preuss. Ingen.-Hauptmann a. D.

**Tanz-Unterrichts-Anzeige.**

Den geehrten Bewohnern von **Leubegast** und Umgegend die ergebene Anzeige, das ich Dienstag den 18. October im **Gasthote Stadt** **Amsterdam** einen gründlich bildenden **Tanzkursus** eröffnen werde. Die geehrten Herren und Damen, welche gesonnen sind Theil zu nehmen, bitte gefälligst, **Abends 8 Uhr** davor pünktlich zu erscheinen. Mit Hochachtung **F. W. Thümmler**, geprüfter Lehrer der **Tanzkunst**.

**Das Winter-sommer 1881-82**

beg. am 2. Nov. der **kostenfreie** **Vorunterricht** u. **11. Oct. Progn.** u. **Ausk. gratis** durch den **Dir. Jentzen**.

**Süßneraugen-Operat. Th. Börner, gr. Brüderg. 61, C. Quera.**

**Geldbare volkstümliche Gardinen,**

schöne Muster, billig (Sonnt. 2-3, 4, 5 M.). **Erntestraße 3** part. a. **Str. 22** 24, bei **5 Wd. 20 Pf.** empfiehlt **Reinhold Jeremias**, **Dumboldstraße**, **Gleders-Kennstr.**

**Wer trinkt ein wirklich gutes Glas Leitmeritzer Bier trinke mit, bemühe sich Badergasse 7.**

Die von dem neuen Braumeister eingetretene Sendung, wie die einzig dastehenden freundlichen und gut ventilirten Lokalitäten sind in jeder Hinsicht für die idyllischen Winterabende zu empfehlen.

**Julius Spemer's Restaurant Germania,**

**Albrechtstraße 10 b.** **Kleiner Auschank des vorzüglichsten Alschaffenburgers!** Verkauf in Original-Gebinden und in Flaschen.

**Saxonia,**

**Rhänitzgasse 26.** empfiehlt ein vorzügliches **Calmbacher** vom **Erntestraße 10 b.** **Schügen-Bier** aus der **Kind-Brauerei** **Wilmersdorf**. **L. Herrmann.**

**Die beste alte Weize**

trinkt man unfehlbar bei **Johne**, **Erntestraße Nr. 4.** **Wachtung!** Den besten **Wesphälischen** giebt's nur **Kreuzstr. 18** bei **Betlich** son.

**Saazer Hopfenblüthe,**

**Wesphälische 4.** **Fortgeleiteter Auschank** des so beliebt und berühmt gewordenen **Schügen-Bier-Bräues** aus der **Kind-Brauerei** in **München** **a Glas 20 Pf.**, sowie des hochgeliebten **Böhmisch Kammerer** aus der **Königl. Kind-Brauerei** **a Glas 16 Pf.** Meine **Witze** bietet wie immer das **Beste**, **Billigste** und **Debel** das **Neueste** der **Saaten**. **Otto Dietrich.**

**Ernst Marcus**



**Restaurant Schlossstr. 10 Bienenkorb**

**H. I. Calmbacher Export,**

**echt bayr. Schank-Bier.**

**Aepfel-Most**

ist dervielten Güte, wie er im **Großen Garten** zum **Albert-Fest** zum **Verständni** kam, empfiehlt täglich frisch von der **Presse**

**Otto Petsch,**

**16 Altmarkt 16 (Keller).** **Aepfelwein, Aepfelwein-Essig, Aepfelwein-Champagner, vorzögl. Champagner** nach auswärt. prompt. **Gläser-Ausschank**, im **Hause der Marien-Apotheke.**

**Hotel J. W. Adler,**

**Wilsdruff** empfiehlt sein neu restaurirtes Haus mit 7 **Arbeitszimmern** und 20 **Betten**, vorzüglich **Rüche**, **n. Bier** und **Wein**. **Postgelegenheit** früh 6 Uhr und **Abends 7 Uhr** 30 Min. **Otto Wirtel.**





# Gewerbehaus.

Donnerstag den 13. October 1881

## CONCERT

Von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

- PROGRAMM.**
1. Ouverture u. Op. Die lustigen Weiber von Windsor. **Nicolai.**
  2. Introduction u. Chor a. d. Op. „Carmen“ **Bizet.**
  3. „In einem kühlen Grunde“, Walzer-Idolle **Müller-Berghaus.**
  4. Scene u. Mäxchen a. d. Op. Troubadour **Verdi.**
  5. Ouverture zur Oper „Lumina“ **Spontini.**
  6. „Laprière“, Melodie f. Violoncello u. Harfe **Oberthür.**
  7. „Tippel-Bella“ **Strauss.**
  8. „Ente“ a. d. Op. „Vohengrin“ **Wagner.**
  9. „Aus dem musikalischen Kasten“ Potpourri **Schreiner.**
  10. „Im Meer! Lied“ **Schubert.**
  11. „Wiedersehen“, Walzer **Mannsfeldt.**
  12. „March aus der Oper „Armin“ **Hofmann.**
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.  
Abonnementsbillets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren G. Keller, Dippoldisdammplatz 10, G. Zante, Schöffergasse 17 und G. G. Schöne, gr. Meißnergasse 1, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Feldschlösschen**  
Heute Donnerstag  
FELDschLÖSSchen

**Gr. Militär-Concert**  
Kapelle des H. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Hrn. C. Werner.  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Familienbillets 4 St. 1 Mk. an der Kasse.

**Linke'sches Bad.**  
Morgen Freitag  
**I. Sinfonie-Concert**  
(im Abonnement)  
v. d. Kapelle des H. S. 1. Leib-Gr. Reg. Nr. 100 unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn A. Ehrlich.  
Anfang 1 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.  
Abonn.-Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

**Panopticum**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Bergkeller.**  
Heute Donnerstag Concert  
der berühmten Budapestener Sigeuner-Kapelle unter Direction des Kapellmeisters **Farkas Mor.** in ihrem National-Kostüm.  
Anfang 1 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.  
Vollpartouts haben gegen 20 Pf. Nachzahlung Giltigkeit.

**Victoria Salon**  
Auftreten der Seilkünstlerin Mlle. Azella, der Akrobaten Brothers Wilson, der Contra Altistin Mlle. Lina Walther, des preisgekrönten Athleten Mr. Charles Ernest, der deutsch-jüdischen Duettisten Paula und Ludwig Tellheim, der Niederländerin Mlle. Juliette Lang, der Sourette Mlle. Carina und des Charakter-komikers Herrn R. Staage.  
Anfang der Vorstellung 1 1/2 Uhr. A. Thieme.

**Gambinus Brauerei-Restoration.**  
Heute Donnerstag  
**I. Großes Frei-Concert (im Saal)**  
vom Königl. Musikdirector Herrn Rommel mit seiner 50 Mann starken Kapelle. Anf. 7 1/2 Uhr. Hochachtungsvoll O. Möser.

**Diana-Saal.**  
Heute Großes Abend-Concert,  
geleitet von Herrn Musikdirector Seyfried. Streichmusik. 20 Musiker. Entree frei. Anfang 8 1/2 Uhr. G. Voigtlander.

**Braun's Hotel.**  
Freitag den 14. October  
humoristisches Concert des Herrn Klavier-Sonistens **Braun.** Näheres morgen.

**Restaurant Braun's Hotel.**  
Heute Abend: Hasenbraten mit Rothkraut,  
à Portion 75, à halbe 50 Pf.

**Restaurant Kabelitz,**  
Kreuzstrasse Nr. 6,  
empfiehlt heute von Mittag an Vögel- und Fleischschüssel mit Klößen und Sauerkraut. Hochfeine Biere.

**Fisch-Essen**  
aus der Königl. Fischerei in Moritzburg, empfehle **Karpfen** blau und polnisch, **Hechte, Schleie u. Backfische.**  
Achtungsvoll **R. Lindner, Röhrlinger Bierhalle, Landhausstraße Nr. 3.**

**Meinhold's Säle.**  
Donnerstag den 13. October 1881: Große Vorstellung.  
**Die Zauberwelt**  
von **BELLACHINI**  
Hofkünstler.  
Er. Maj. des deutschen Kaisers und Königs von Preußen.  
Billets sind vorher nur in der Cigarrenhandlung des Hrn. Wolf, Seestraße 21, und Abends an der Kasse zu haben. Anfang 8 Uhr.  
Freitag: Vorstellung.

**Ferd. Gerlach Nachf.,**  
Weinhandlung, Moritzstraße 22,  
hält sich bei prompter und reeller Bedienung geneigter Beachtung bestens empfohlen. Große Auswahl von in- und ausländischen Weinen! Gemüthlich eingerichtete Weinstube! Tägl. frische Austern.

**Restaurant Boulevard,**  
An d. Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee,  
empfiehlt vorzüglich

**Mittagstisch**  
à la carte, von 12-3 Uhr, in ganzen und halben Portionen,  
sowie eine reichhaltige  
**Abend-Speisenkarte, ff. Stamm-Brühstück und Stamm-Abendbrod.**  
Gleichzeitig mache ich hiermit auf mein vorzügliches **Mündner Schützenbier** à Glas nur 18 Pfennige  
ganz besonders aufmerksam, denn selbiges ist leicht und süßig und bekommt außerordentlich gut. Den besten Beweis dafür liefert der in so kurzer Zeit erzielte Umsatz von 177 Hektolliter.  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Kranke.**

**Schützenlist-Bräu,**  
erzeugter Stoff aus der Mündner Stöckl-Brauerei.  
à Glas 20 Pf. empfiehlt das à Glas 20 Pf.  
**Wiener Garten-Restaurant,**  
Neustadt, an der Augustusbrücke Nr. 3.  
ff. Münchner Saitwürstl von G. Seelos, München.

**Ballmusiken-Tivoli.**  
Durch den zahlreichen Besuch veranlaßt, werde ich während der begonnenen Saison meinen werthen Gästen dadurch eine heilere Ueberraschung verschaffen, indem ich in unbestimmten Zeitabschnitten fortgesetzt  
**unentgeltlich Geldgewinne**  
auslosen lassen werde.  
Hochachtungsvoll  
J. A. Erwin Rauchfuss.

**Culmbacher Bierhaus**  
26 Webergasse 26.  
**Restaurant von O. R. Renz,**  
alt renommirtes Bier- und Speisehaus, bereits schon 13 Jahre hier am Platze, empfiehlt einem hochgeehrten Publikum seine ganz neu vorgedirten Lokalitäten, part. und erste Etage. Made ganz besonders auf meine stets auf gepickten reinen und echten Biere aufmerksam, sowie auf meine seit Jahren eingeführte  
**österreichische Küche,**  
reichhaltige Speisenkarte für Mittag und Abend, in 1 u. 1/2 Portionen, höchst solide Preise, prompte Bedienung. Von Abends 6 Uhr an bis 12 Uhr stets frische Speisen und Stamm-Abendbrod. Es empfiehlt sich zum geneigtesten Wohlwollen **O. R. Renz.**

**Hotel zu den 4 Jahreszeiten**  
mit feinem Restaurant  
(fr. Kaiser's Hotel)  
empfiehlt sich dem gelehrten Publikum bestens. Hochachtungsvoll  
**Ernst Kaiser.**

**Münchener Hof,**  
Dresden, Kreuzstrasse 11,  
größtes und schönstes Restaurant in Mitte der Stadt, parterre, erste und zweite Etage, 9 Billards (6 kleine, 3 große), bietet einen angenehmen Aufenthalt. Gut gepickte Biere, feine Weine, gute Speisen, aufmerksame Bedienung.  
H. G. Gamm.



Ich zeige hiermit an, daß ich mit einem Transport der besten leichten und schweren Dänen, worunter drei Paar der schönsten Wagenpferde, 2 Paar Schwarzbraune und 1 Paar dunkle Schimmel, eingetroffen bin. Selbige stehen von Freitag den 14. d. M. an zum Verkauf im Gasthaus zum schwarzen Adler, Schäferstraße. **Ernst Kempe.**  
Meine Wohnung befindet sich jetzt  
Scheffelstrasse 26, II. Etage.  
**A. Renner, Hebamme.**

**I. Tanz-u. Anstands-Lehr-Institut**  
das Balletmeister **Giovanni Viti** und Frau **Maria Mendel** 15  
Aufnahmen zum Kurse finden noch bis den 18. ds. Mts. statt. Anfang November beginnen die geschlossenen Kurse zu 8 und 4 Paaren, auch getrennte Kurse nur für Damen in und ausser dem Hause. Auch Privatstunden für Einzelne.

**Echte Parfümerien.**  
Deutsch. Französ. Englisch.  
Quinewasser à Fl. Mk. —.75, Mk. 1.50, Mk. 2.50.  
Parfüms . . . à Fl. Mk. —.30, Mk. 1.—, Mk. 2.—.  
Seifen . . . . . à St. Mk. —.10, Mk. —.30, Mk. —.40.  
Eau de Cologne III. Qualität in Flaschen von 25 Pf. an bis zu den hochfeinsten theueren.  
**Herrn. Kellner & Sohn,**  
K. S. Hoffrisseure,  
Wilsdrufferstr. 46.

**3 Jahre Garantie.**  
Als bestes Fabrikat  
empfiehlt die  
Nähmaschinen-Fabrik  
von  
**H. Grossmann**  
40 Am See 40  
ihre patentirten  
**Familien-Nähmaschinen**  
für Fuß- und Handbetrieb.  
Billigste Preise.  
Alle Reparaturen schnellstens.  
Auf Abzahlung pr. Woche 2 M.

**Holz-Auction.**  
In der Restauration „Zum niederen Burgberg“ in Lohde-  
witz sollen folgende Hölzer des **Rischhäuser Staatsforstreviers**  
**am Mittwoch den 19. October 1881,**  
von Vormittags 10 Uhr an,  
18 Raummeter harte Brennknüppel,  
183 weiche Brennknüppel,  
in den Abtheilungen: 2, 3, 5, 9, 13-15, 19, 32, 37-40, 44, 48,  
68, 72 und 73,  
1 Raummeter hartes Brennreißig,  
15 weiches Brennreißig,  
in den Abtheilungen: 5, 9, 13, 32, 39, 40 und 44,  
670 Stück weiche Stöcke, in den Abtheilungen: 2, 9, 30 und 32,  
und  
**am Donnerstag den 20. October 1881,**  
von Vormittags 10 Uhr an,  
12 Raummeter harte Brennreißig,  
395 weiche Brennreißig,  
in den Abtheilungen: 2, 3, 5, 9, 13-15, 19, 30, 32, 37-40, 44,  
48, 49, 51, 54, 60, 61, 68, 72 und 73,  
397 Raummeter weiche Stöcke, in den Abtheilungen: 21, 26 und 38,  
einseln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter  
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
versteigert werden und wird die mitunterzeichnete Revierverswaltung  
Auskunft über die zur Ansicht bereit liegenden Hölzer erteilen.  
Dresden und Rischhaus, am 8. October 1881.  
Kgl. Forst-Revieramt und Kgl. Forstrevier-Verwaltung.  
Garten. Zacharias.

**Hoher & Tag,**  
3 Marienstraße und Antonplatz 3.  
Billigste Bezugsquelle für Weißwaren u. Stickerien.  
Damenkragen von 15 Pf. an, Herrenkragen, leinen,  
3 Stück 1 Mk., Küchenschürzen von 80 Pf. an, weiße  
Unterröcke von 1 Mk. an, Oberhemden mit leinemem Ein-  
satz von 3 Mk. an, Filzröcke, Rüschen, Kinder-Lätz-  
chen, Chemisettes etc. in großer Auswahl.  
Einen Posten gestickter Streifen-Abfälle zum Fabrikpreis.  
Verhandelt nach auswärts. Wiederverkaufern höchsten Rabatt.  
Sonnabend den 15. bis Montag den  
17. October stehen mehrere Waare  
hochelegante kräftige  
**Wagen-**  
u. schöne Reitpferde,  
fromme und stotte Einspanner, sowie  
schwere und leichtere Arbeitspferde  
in Dresden-Neustadt (alte Reiter-  
kaserne) zu soliden Preisen zum  
Verkauf. **Heinze, Roffen.**

Wegen Abreise der Herrschaft sind  
**2 elegante Pferde**  
(Ungarn, braun) mit Geschir und Wagen (halboberster Victoria) zu verkaufen. Näheres im Trompeterschloßchen in Dresden.  
Hauptredacteur: Dr. Emil Bleroy. — Feuilleton: Ludwig Hartmann.  
Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit: Form. 10-12  
Nachm 5-7. Eigentümer u. Drucker: **Lopoch & Reichardt** in Dresden.  
Papier von Adler & Drache in Leipzig.  
Das heutige Blatt enthält incl. Verlesen- und Fremdenblatt 16 Seiten  
Dazu eine Extra-Beilage, Berliner Wespens belz.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates and market prices.

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates and market prices.

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Wochenbericht v. 12. October. Im Hinblick auf...

Alle ausländischen Werth-Papiere. müssen laut deutschem Reichs-Stempelgesetz...

Vereinigung Schleswig-Holsteiner Veteranen v. 1849. Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung...

Chemnitz-Papierfabrik in Einsiedel bei Chemnitz. Diejenigen Actionäre, welche der am 20. October in Chemnitz...

A. Gerstenberger, Dresden, Neustädter Rathaus. Chemnitzer Papierfabrik in Einsiedel bei Chemnitz.

A. Gerstenberger, Neustädter Rathaus. Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Prompte und reelle Bedienung. Das Bankgeschäft von Friedrich Niebe & Co., Victoriastraße 20.





# India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9, und 1. Et.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rosshaar-, Indindannen-, Faser-Matratzen und Kissen. Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen. - Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln, Rußbaum, Schwarz und Eiche in folgender Ausführung.

**Specialität: Ausstattungen, complete Wohnungs-Einrichtungen.**  
Ausführungs-Preis. Courante gratis und franco.



# Philipp Richter & Co.,

Möbel-Fabrik, Dresden, Altmarkt Nr. 22,

Empfehlen ihr großes Lager solider Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu mäßigsten Preisen. Komplexe Einrichtungen in einfacher und elegantester Ausführung. Decorative Arrangements in jedem Genre. Uebernahme architektonischer Holzarbeiten. Lieferung von Parquetboden in Prima-Qualität von massivem fränkischen Eichenholz.

## Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

grosse Auswahl.  
**Gebrüder Eberstein,**  
Altmarkt 12.



Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik

von **Friedrich Horst Tittel,**

Verkaufsort: Georgplatz Nr. 1, vis-à-vis dem Cafe français, empfiehlt

in großer Auswahl zu billigen Preisen:  
Eiserne Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtische, Blumentische und Ständer, Flaschenschränke, Kinder-Netzbettstellen, Regenschirm-Ständer etc.



**Dr. med. Helmkampff,**

Specialist für Haut- und Unterleibskrankheiten.

Waisenhausstr. 6. H. Sprechst. täglich: 9<sup>1/2</sup>—11 u. 2<sup>1/2</sup>—4 Uhr.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß für die bei unserer Filiale in Dresden eingelegeten oder einzulegenden verzinstlichen Depositen wird gemäß § 9 des Regulativs vom 1. Januar 1880 hierdurch vom 12. October 1891 ab wie folgt festgesetzt:

- a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung 3 Proc.,
  - b) für Einlagen mit 1monatl. Kündigung 3<sup>1/2</sup> Proc.,
  - c) für Einlagen mit 3monatl. Kündigung 4 Proc.
- pro anno.

Leipzig, 12. October 1891.

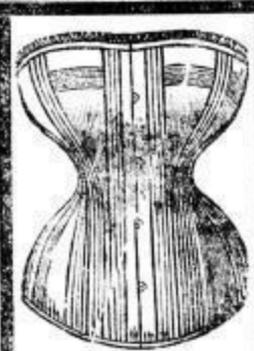
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Auction.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Auflösung gelangen im Auftrage des Herrn August Kretschmar, große Biegelstraße 13 (Ecke der Steinstraße) heute und morgen von 10—12 und 3<sup>1/2</sup> bis 6 Uhr sammtliche noch sehr bedeutende Vorräthe von

## Klempnerwaaren,

als: Lampen, blank- und lackirte Blechwaaren, Wannen und Käfer in jeder Größe Eisener, Brodlofen, Vogelbauer, Wiener stammschneidener, Kaffeebretter, Wäscheränder, Schreibzeuge, sowie sammtliche darin einschlagende Artikel zu öffentlicher Versteigerung. C. Warmbrunn, Auktionator.



Specialität

## Corsets

deutsch u. französisch, in den neuesten Moden, für jedes Alter. Anfertigung nach Maß, Reparatur und Wäsche prompt und billig.

Winter & Biltz,  
Corset-Fabrik,  
14 Altmarkt 14.

## Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Voigtl.

Verkauf: am See 4 pt., schrägüber der Jakobsg., einziges Gardinen-Spezial- u. Hauptgesch. Dresdens, empfiehlt

Gardinen aller Art in sächs., engl. und schweizer Fabrikat von den einfachsten bis zu den brillantesten Salon-Gardinen zu Fabrikpreisen im Einzelnen

Unter und zu Selbstkostenpreis habe ich noch einen größeren Vorrath schöne abgelagerte Cigarren von 19 bis 33 Mark, aus meinem Detail-Geschäft herabsetzend, zum Verkauf.

**E. Lange.**  
Amalienstraße 1, erste Etage.

## Reelle und billige Offerte!

Von einer ersten Bremer Cigarren-Fabrik kaufe ich einen Vorrath von

1700 Zehntel-Kisten **Ausschuss-Cigarren** in 4 Sorten

von ausgezeichnetster Qualität und offerire dieselben à Wille 45 M., à Stück 5 Pf.

**Robert Müller,**  
Birniaßstraße Nr. 43, Ecke der Langestraße.

**Senden = Barrente**  
in mannigfachen Qualitäten, von Meter 45 Pf. — Elle 25 Pf. an **Friedr. Paul Bernhardt** in Dresden, Schreibergasse 2.

## Reich und grossartig assortirt:

### 1) für Herren:

Herbst- und Winter-Paletot-Stoffe, engl., niederl. und deutsche Winter-Cheviots, Kammgarne, Buckskins, Mäntel-, Joppen-, Schlafrock- und Westenstoffe, sowie ff. schwarze Tuche und Stoffe.

Eine Partie vorjähriger Stoffe und Rester unter Selbstkostenpreis.

Wir übernehmen auf Wunsch die Anfertigung nach Mass zu festen civilen Preisen, unter unserer Garantie.

### 2) für Damen: Stoffe zu Mänteln etc.

Grossartiges Lager von Plüsch- und Pelz-Imitationen zu Besitzen und ganzen Mänteln. Winter-Mäntelstoffe jeder Art, echte und unechte Sammete, Seidenstoffe zur Confection, Stoffe zu Pelzbezügen und Regenmänteln.

### Stoffe zu Kleidern etc.

Goldene ff. farb. Damentuche, Lamas, Flannels und Filzstoffe, ff. schwarze Cachemirs etc.

### Confections.

Grosses Lager von Regenmänteln, Herbst- und Winter-Paletots, Umhängen und Mänteln, Morgen-Kleidern und Jupons in allen Weiten, aus den solidesten Stoffen und reizendsten Ausführungen.

### Châles und Tücher in allen Neuheiten u. Grössen.

### 3) Teppiche:

Vorlagen, Sophaschoner, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Portièrenfriese, Tischdecken in allen Grössen, Reiseplacids etc.

Grundreelle Bedienung, feste billige Preise, feine helle Locale, freie Sendungen.

**Gustav Kaestner & Koehler,**  
Tuch- u. Confections-haus für Damen u. Herren,  
Teppich-, Decken- und Tücher-Handlung  
(gegründet 1861),  
**Marienstrasse 28**  
(zunächst dem Hauptpostamt)  
parterre und erste Etage.

Ein gutgehaltenes Piano ist für 25, ein vergoldenes für 45 Thlr. zu verkaufen  
Seidnerstraße 12 part.

## Franz Schaal, Annenstr. 13.

Draquen und Hardewaaren. Oellampen. Gade und Rüstler

# Winter-Mäntel.



## Saison-Neuheiten:

**Winter-Matelassé-Paletots,** ganz und halbanschießend, mit echtem Feder- und Seidenplüsch-Besatz.

**Winter-Paletots,** ganz und halbanschießend, von guten decortierten Doublés, Streichgarn- und hellen Fantastestoffen.

**Winter-Dolmans,** neueste Pariser und Wiener Moden, in bequemen Ansätzen und praktisch-eleganter Ausführung.

**Winter-Theater-Mäntel,** in modernem Art und feinen Farben.

**Winter-Rotonden,** auch mit Federwolle gefüttert.

**Echte Plüsch-Paletots u. Dolmans.**

Die Preise sämtlicher Artikel sind in Folge großer und vortheilhafter Stoff-Einkäufe **überraschend billig** und erlauben wir uns als Beweis hervorzuheben, daß wir schon für **9 Mark** einen schwarzen, farbrechten, warmen und langen Winterpaletot liefern.



Größte Leistungsfähigkeit und Necessität!

## Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir bitten genau auf unsere Firma und Nr. 31 zu achten.

## Die Leinenweberei

von **F. J. Merzowsky Eibau, Ober-Lausitz,** gegründet 1796

empfehlen ihre anerkannt guten Fabrikate zu Fabrikpreisen. Für Ausstattung und Hausbedarf größtes Special-Geschäft.

Lager Dresden: **3 Amalienstrasse 3.**

Detail-Verkauf in den Filialen

Feine Dessert-Bonbons

**C. C. Petzold & Aulhorn**

Detail-Verkauf: Wilsdrufferstr. 7.

**DRESDEN.**

Hauptstrasse: Bonbonieren, Attrappen, Bautznerstr.

**Zauber-Apparate.**

Allen verehrten Gönnern und einem p. t. Publikum weise ich ergebenst an, daß sich mein Geschäft von nun an **Wilsdrufferstrasse 41, 1. Etg.,** befindet. Zum Unterricht, zur Anschauung und Verleihung steht in meinem Etablissement ein

**Zauber-Theater.**

Neuere Erfindungen, Fülligste Besorgung. — **Schönste Weihnachtsgeschenke!** Hochachtungsvoll **E. Hensel.**

**Pferde-Verkauf.**

Ein neuer Transport Pferde ist wieder angekommen und steht eine Auswahl von 49 Stück eleganten **Wagenpferden, Juckern** und guten **Einspannern** zum Verkauf bei

**Gebr. Hirschlof,** Bauhnerstrasse 82, am Alberttheater.

**A. Mahn,** Wagenbauer, **5 Bauhnerstrasse 5** am Alberttheater.

empfehlen eine Auswahl neuer, eleganter, solid gebauter **Wagen** unter Garantie zu billigen Preisen.

**Rosen-Abfall-Seife**

gepreßt aus Abfällen der feinsten Toiletteseifen. Packete à 1/2 No. 50 Pf.

in der Toiletteseifen-Fabrik von **Magwitz & Neesse,** Kaiserstrasse 3.

**Perl-Kaffee, gebrannt,** vorzüglich im Geisnad, pro Pfund nur 110 Pf., empfiehlt

**Georg Horn,** Wettinerstrasse 7, Ecke Palmstrasse

**Geschäfts-Eröffnung.**

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die **Colonialwaaren-Handlung** des Herrn **Emil Scholz** mit frischen Kräften übernommen und am heutigen Tage eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, bei billigsten Preisen stets nur beste Waare zu liefern und bitte um geneigtes Vertrauen. Dresden, den 10. October 1881. Achtungsvoll **Adolph Auerbach,** Ecke der Soltein- und Pestalozzistrasse.

Unterzeichnetem mocht ergebenst bekannt, daß er mit einem **Transport eleganter volljähriger Luxus-, sowie auch guter dänischer Arbeits-Pferde** eingetroffen ist. Unter ersteren befinden sich 3 Paar egale gutgefahrne Wagen- und mehrere Meistpferde, sowie verschiedene sichere Einspanner. Esserier dieselben bei Bedarf zu soliden Preisen unter reeller Bedienung. Vorbrücke, nahe dem Bahnhof Meissen. **A. Steyer, Pferdehändler.**

**Dampf-Kaffee-Röst-Maschinen,** eigenes Fabrikat, anerkannt beste Konstruktion, mit schmiedeeisernen Feuerplatten (unverprugbar) empfiehlt in 7 Größen, unter Garantie.

**Otto Graf,** Nr. 32 Reithausstrasse Nr. 32 (Eger Nr. 33).

**Ein großer Posten** wollener Strümpfe, Camisols und Unterhosen im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen

**Industrie-Bazar, 7 große Schlegelgasse 7, 1. Etage.**

**Kohlen - Kasten, Ofen-Schirme, Ofen-Vorsetzer, Kamin-Vorsetzer, Feuer-Geräthe**

in der einfachsten billigen und der elegantesten Ausführung. Besonders empfehlenswerth:

**Echt Holländische Tackirwaaren** mit **echt Gold** und **Perlmutter**, auf deren **unübertreffliche Feinheit** und **Haltbarkeit** ich schon oft hinwies.

**F. Bernh. Lange,** Haus Fürstehof, Amalienstr. 6 u. 7.

Große Meißnerstrasse 2, 1. u. 11. Etage

**Möbelfabrikerei von C. Langwitz.**

Großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Möbel u. Hochühle in allen Holzarten feinsten u. einfachster Ausführung zu Ausstattungen; auch 3. Ergänzung engl. eich. Stühle, als: Herren u. Damenstühle, Bettst., Bücher-, Wand- und Meteorstühle, Schreibstühle, Büttel-, Kamillentische, Auszüge, Näh- u. Sophtische, Wandstühle mit Harzmoosfüßen, Bettstellen in versch. Größen etc. Mobiliare zu Einrichtungen vollständig vorrätig.

Nr. Meißnerstrasse 2, 1. und 2. Etage.

**ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG** Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

**Thee! Thee! Thee!**

Ernte 1881-82 in vorzüglicher Qualität von 3 Mark pr. Pfd. an. Größte Auswahl in **JAPAN- UND CHINA-WAAREN,** stets das Neueste, empfiehlt

**Taen-Arr-Hee** aus Nanking, Bankstrasse Nr. 2.

**Rob. Voigt's** Färberei, Wäscherei, Appretur etc. (bisher gr. Schlegelgasse Nr. 2) befindet sich jetzt **Hampeischstrasse Nr. 8,** wohn auch Bestellungen für die mit obigen Geschäft vereinigte **Fabrik für Strohhelmsfärberei etc.** **Jagdweg 16,** erbeten werden.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Trompeterstrasse Nr. 4, 3.** Anmeldungen für Unterricht in einfacher und doppelter **Buchführung,** Rechnen, Correspondenz u. f. Contorarbeiten, sowie in **Schön- und Schnell-Schreiben** werden immer entgegengenommen.

**L. Guth,** Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, vereideter Schreibernachschreiber beim Königl. Land- u. Amts-Gericht Dresden

**Gebr. Böttcher,** Steinzeugröhren- u. Chamottewaarenfabrik in **Plauen bei Dresden,** empfehlen ihr Lager von **Steinzeugröhren** zu Wasserleitungen, Amaliation, Abtrittanlagen etc. in allen Dimensionen, sowie **Schorsteinaufsätze** in verschiedenen Formen, **Chamotte-Ziegel** u. f. w. **Komplete Wasserleitungen** werden zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie ausgeführt.

**Vokal-Veränderung.** Das **Bachofenbau = Geschäft** von **A. Prüter** befindet sich jetzt **Stiftsstraße Nr. 16, 1. Etage,** Ecke der Grünstraße und Zwickelgasse (früher Palmstraße 10 u. 11.)

**Niederlage Gerner Kleiderstoffe** von **S. Nahmacher,** Dresden-Alstadt: Amalienstrasse 1. Gebäude am Birnbaum'schen Platz, — Dresden-Neustadt: **große Klostersgasse 13,** unweit der Straße, empfiehlt in großartiger Auswahl ihre **vorzüglichsten reinwollenen Gerner Fabrikate** als das **Eleganteste, Solideste** und **Beste** im Tragen, was es gibt, in den **neuesten Stoffen** und **modernten Farben,** das ganze Meter schon von **90 Pf.** an bis zu den höchsten Qualitäten. **Schwarze reinwollene Cachemirs** in 25 verschiedenen bewährten Nummern, das ganze Meter von **1 Mk. 70 Pf.** an bis **6 Mark.** **Schwarze reinwollene Stoffe** für Pelzbezüge in **prachtvollen Qualitäten.** **Größtes Spezial-Lager reinwollener Gerner Damen-Kleiderstoffe** in Dresden. **Fabrikpreise!**





# Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Vom 16. October d. J. erfolgen lt. Fahrplan von 26. September a. c. Fahrt Nr. 30 von Dresden nach 2 Uhr nur bis Riesa (anstatt bis Strehla) und Fahrt Nr. 33 nur von Riesa nach 7,15 (anstatt von Strehla) bis Dresden.  
Dresden, am 11. October 1881. Der vollziehende Director: Köhlig.



CHATEAU DES DEUX TOURS bei Marsella. (Eigenthum von Oswald Nier.)

Die deutsche Presse hat mein reelles Unternehmen stets unterstützt, von hohen Seiten bin ich zum Kampfe ermutigt worden, die Worte des Fürsten von Stumarz:

**„Naturwein muß das Nationalgetränk der deutschen Nation werden!“**

haben überall Echo gefunden und jedes neidische Angriff gegen mich, anonym oder öffentlich, ob von niedriger oder auch von einflussreicher Seite ausgehend, habe ich stets zu begegnen gewohnt.

Seit 1876 begründete 16 eigene Central-Geschäfte nebst Weinläden und 167 Filialen in Deutschland (weitere werden stets gern vergeben) liefern den besten Beweis der Realität meines Unternehmens und bezeugen zur Genüge, das daselbst einem langgehegten Bedürfnisse entspricht.

Ich erkläre hiermit einmal für allemal:  
**Meine Weine sind sämtlich reiner, ungegypfter, ungefarbter, ächter und gesunder Traubensaft,**

ich verkaufe sie als solche und übernehme jederzeit jede beliebige Garantie hierfür.

Wehr kann ich nicht sagen. So lange die gegen mich und mein Unternehmen von neidischer Seite, die mich gewiß nicht schonen würde, gemachte Denunziationen, keine gerichtlichen Folgen ergeben, kann sich das Publikum auf meine Solidität ruhig verlassen und bitte ich um sein ferneres Wohlwollen.

## Oswald Nier

Hoflieferant - Ehrenkreuz  
Nimes und Marsella  
Besitzer der Weinhandlung nebst Weinhandlung  
Aux Caves de France in  
Berlin, Dresden, Leipzig, Stettin, Breslau,  
Hannover, Frankfurt a. O., Rostock, Danzig,  
Königsberg i. P. und Halle a. d. S.

Per Liter. PREIS-COURANT.  
1 Liter = 1/4 Flasohe, wozu sich nach deutschem  
excl. Vlarke. Maasse meine Preise bedeutend ca. 30% ermässigen.

Gargano, roth und weiss, herb	Mk. 1.00	1.00	1.00
Chateau, roth und weiss, natural	1.50	1.50	1.50
Chateau de Marsella, roth, mild u. Vorzugung beider	2.00	2.00	2.00
Chateau, weiss, natural, echter Marsella-Traubensaft	2.50	2.50	2.50
Chateau, roth, natural, weiss natural, kräftig und gesund	3.00	3.00	3.00
Chateau Marsella, roth, kräftig	3.50	3.50	3.50
Chateau des deux Tours, roth u. weiss, feines Bouquet	4.00	4.00	4.00
Chateau und Marsella, als	4.50	4.50	4.50
Muscat de Frontignan, alt, Damen-Wein	5.00	5.00	5.00
Cognac	5.50	5.50	5.50
Lang von Wein, roth	6.00	6.00	6.00
Chateau Marsella, Natur-Champagner 12 Fl. 4,50-5 Mk.			

## Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Goldgehalt und Haltbarkeit im Tragen sich eines Weltrenoms erfreuen, empfehle ich in großartiger Auswahl in niedrigsten Preisen.  
**Herren-Uhrketten** von 2 Mark 50 Pf. an,  
**Damen-Uhrketten mit Quaste** von 4 Mark 50 Pf. an,  
**Medaillons** von 2 Mark 50 Pf. an,  
**Uhrschlüssel**, Stück 75 Pf.,  
**Broschen mit Ohringen** von 2 Mark an,  
**Armbänder** von 1 Mark an,  
**Colliers** von 3 Mark an,  
**Manschetten-Knöpfe**, Paar 10 Pf.,  
**Chemisetten-Knöpfe**, Stück 20 Pf.,  
aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

**F. G. Petermann,**  
Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden,  
10 Galeriestrasse 10,  
parterre und I. Etage.

## Maschinenöl.

Wir erlauben uns, den geehrten Consumen-ten obigen Artikels die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir den Alleinverkauf der Produkte der  
**Manhattan Oil Company,**  
New-York,  
für Norddeutschland übernommen haben und empfehlen dieselben hiermit angelegentlichst.  
Proben-Preis-courant u. Prospect zu Diensten.  
**Glinther & Becker, Hamburg.**

## Kaffee, grün und gelb.

100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, nur reine wohlschmeckende Qualitäten,  
**Kaffee, frisch geröstet.**  
à 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, in Wiener Verpackung, nur rein und kräftig schmeckend. Bei Abnahme von wöchentlichen Quantitäten stelle ich die billigsten Preise. Nur gute Bezeichnung jeder Sorte hat.  
**Reinhold Jeremias,**  
Humboldtstr., Ecke der Hauptstr.

## Fertige Strohhüte,

Stück von 1 Mark 50 Pf. an.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

## Agenten gesucht

für den Vertrieb von amerikani-schem Maschinenöl. **Günther u. Becker, Hamburg.** Alleinverkaufer der Produkte der Manhattan Oil Company, New-York, für Norddeutschland.

## Bekanntmachung.

Die Anabenbejch.-Anstalt des Stadt-Vereins für innere Mission, Friedrichstadt, Hohenthalplatz 1, empfiehlt **gepaltenes hartes und weiches Scheitholz** unter Garantie für Quantität und Qualität zu bekannten festen Preisen. Gelehrte Herrschaften werden auf's Neue auf die anerkannt wohlthätige Anstalt aufmerksam gemacht und gebeten, durch Entnahme des Winterbedarfes aus derselben das gemeinnützige Unternehmen kräftigst unterstützen zu wollen. Gelegentliche Aufträge nehmen neben dem Ueberlieferer **Sickert**, Hohenthalplatz 1, freundlichst entgegen die Herren Kaufm.: **Flade**, Waldgasse 21; **Grossmann**, Amalienstr. 22; **Reinhold Löschke**, Büttnerstr. 66; **Buchholz Naumann**, Wallstr. 17; **Siedel** (Schmidt u. Comp.), Neumarkt 12; **Türk** (Papierhdlg.), Altmarkt 1; **Weller**, Dispolbismalderplatz 10 u. die Holzhandlung v. **Warnatz u. Lehmann**, Schloßstr. 17. Die Administration.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Amtsgericht soll auf Antrag der Erben des Kaufmanns **Friedrich August Nitsche** in Ratskau das zu dessen Nachlass gehörige  
**Hausgrundstück**  
Nr. 22 II. des Grundbuchs, Nr. 398 des Grundbuchs und Nr. 1183 des Grundbuchs für Antonig, welches Grundstück ortsgerechtlich auf **39.000 Mark** gewürdet worden ist, freiwilligerweise und unter Vorbehalt des Zuschlags

den **29. October 1881,**  
Vormittags 11 Uhr,

versteigert werden.  
Das neuverbaute Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und ist mit diesem durch ein Zwischenglied verbunden.  
In demselben ist seitlich ein **Bier-, Kohlen- und Düngemittel-Geschäft** betrieben worden, zu welchem das Grundstück wegen seiner Niederlags- und Stellerräume sich besonders eignet.  
Die Versteigerungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher bei dem unterzeichneten königlichen Amtsgericht eingesehen werden.  
Datum, am 1. October 1881.  
Das königliche Amtsgericht.  
Dr. Krenkel.

**Engl. Biscuits u. Cakes**  
**Thee**  
**Waffeln** mit Vanille  
Nuss-Chocolade  
**Hartwig & Vogel**  
Chocolaten-Fabrik  
Detail-Verkauf:  
Altmarkt 25, Dresden

**Kutschwagen-, Dreifachen- und Fünffachen-Faternen,**  
in großer Auswahl und solider Ausführung,  
empfehle ich billiger.  
**E. Gleditzsch,**  
Nr. 22 Bautznerstrasse Nr. 22  
**Engler Vollblut-Vieh**  
von den mildrindigen, besten Rindrassen entnommen, wird nach allen Eigenschaften franco für sehr moderate Preise geliefert. Besonders prima hochtragende Personen und bei großer Anzahl sehr preiswürdig abzugeben. Ueber Gebühr der Mace folgen anständige Certificate bei. Neut halbesche Rindrassen rüchrt  
**P. J. Petersen, Hübener**  
in Dödel und Trödelhof, bei Altenhain in Angeln.

## Die Dampfkesselschmiede der Maschinen-Fabrik „Germania“

vormal- **J. S. Schwalbe & Sohn,**  
Chemnitz.  
empfehle ich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und vor-sichergestellt und solideste Ausführung.  
Umänderungen bestehender Feuerungsanlagen unter Garantie von Kohlen-sparnissen.  
Herren **C. P. Solbrig Söhne**, Altenchemnitz, Sächsische Kammergraben-pinnerlei Hartbau b. Chemnitz, **Chem-nitzer Papierfabrik Einsiedel** b. Chemnitz, Herr **Fried. Ehreg. Woller**, Stollberg, Herr **Arthur Geilert**, Dittersdorf b. Chemnitz, Herr **Adolph Hitz**, Wittgen-dorf b. Chemnitz etc. etc.

**Bonbons-Schneide-Maschine**  
und ein  
**Handmelangeur**  
für Glasclade, werden in lan-gem Gebrauch. Ueberall nicht billiger Bezugsquelle unter Schutz **G. v. 159** an **Haafenstein u. Vogler** in Prag.  
**Großes Lager**  
in Prima-  
**Steinerkerzen,**  
Crystall, Brillant-  
**Naturellkerzen,**  
**Vaterneulichte,**  
Nachtlichte  
empfehle ich billiger  
**Gulbau Fickert,**  
große Brüdergasse Nr. 33.

**Müllerei- und Bäckerei-Geinrichtung**  
sofort billig zu verkaufen. Dieselbe besteht aus franz. und deutschen Mählsteinen, Elevator, Mehl- und Spei-ehylinder, Pflöden, Decimal- und Tafelwaagen, Backofen, Säcken, einem Pferd (1 Jahr, Schimmel), Kutschwagen, Brodwagen u. Mittel-mühle Strippen, August Winkler.  
Wichtiglich zwei Mal:  
**frische Gebirgs-Zafel-Butter,**  
der Stück 60, 65 und 70 Pfg., empfehle ich die Butterhandlung von **Emil Lindner,**  
Kaulbach-Strasse 17.

**Grosses Lager**  
von  
**Tisch-Decken.**  
Feste, billige Preise.  
**Adolph Renner**  
9 Altmarkt 9  
Eckhaus d. Badergasse.

**Paul Schwarzlose's Diamant-Kitt**  
(Cement-Kitt).  
aus Mitten von Glas, Porzellan, Holz, Stein, Thon und Zirkonarten jeder Art, steht in seiner unübertrefflichen Wirkung einzig da, denn die ge-litteten Stellen erlangen durch den wunderbaren Bindestoff des Kittes, eine größere Festigkeit als die betreffenden Gegenstände selbst, auch tritt noch der Vortheil hinzu, daß die ge-litteten Stellen kaum zu bemerken sind. Cost à M. 40 Pf. bei **Paul Schwarzlose**, Dresden, Eddelstr. 9.

**Hühneraugen Hobel**  
befähigt man, vollstän-dig gefahlos Hühneraugen und Hautverletzungen.  
Niemals Depot  
**Gehr. Eberstein,**  
Altmarkt 12.

**Cement!**  
in einzelnen Kässern, bei Ab-nahme des ganzen nicht mehr sehr neuen Portlands oder mehrerer Kässer **spotbillig!**  
**Badergasse 6, 1.**

## Talmigold Uhrketten

(Goldcomposition) für Herren und Damen von 3 Mark an,  
**Colliers**, Stück von 2 Mark an,  
**Broschen mit Ohringen**, Gemalt von 1 Mark 50 Pf. an,  
**Uhrschlüssel**, Stück 65 Pf.,  
**Armbänder**, Stück von 1 Mark an,  
**Medaillons** von 2 Mark an,  
**Kreuzer** von 75 Pf. an,  
**Stegringe** 1 Mark 50 Pf.,  
**Trauringe** 1 Mark 50 Pf.,  
**Manschettenknöpfe** 20 Pf.,  
**Chemisettenknöpfe** 20 Pf.,  
aus Goldcomposition empfehle unter langjähriger Garantie.  
**Ernst Zscheile,**  
Galanteriewaaren-Handlung,  
Dresden, 9 Seefraße 9,  
früher Scheffelstraße.

## Gardinen-Reste

zu 1, 2, 3 Fenster passend, in prima Qualität, echt schweizer Damastwurz, echt schweizer Mull mit reichgezierter Fall-lante, sowie englisch Fall ver-lante id., nun damit zu räumen, zum Günstigen. Außerdem made auf mein reichhaltig sortirtes Lager in Damen- und Herrenwäsche zu den denkbar billigsten Preisen be-sonders aufmerksam.  
**Julie Henberg,**  
Rettinerstr. 10.

## Für Stuhlbauer

offere einen größeren Vollen trockene 4- und 5-Weberdreier zu äußerst billigen Preisen.  
**Th. Schirmer,**  
Stiftstraße 18, an der Glesanfall  
**Syrup,**  
gut von Geschmack, à 1/2, 10 Pf. im Ganzen billiger, bei **Bernhard Würtker,**  
Zouliestraße, Ecke Thalstraße.

COLLEGE OF LANGUAGES, HUGO MUTH, PROF. OF GERMAN. Highest References. OFFICE FOR TRANSLATIONS.

DRESDNER SPRACH-COLLEGIUM Haupt-Institut vis-à-vis d. Victoria-Hôtel. Sprechzeit: 1 bis 2 Uhr.



ANGLO-AMERICAN BOARDING-HOUSE Zweig-Institut: 25 Altmarkt. Sprechzeit: Am Schlusse jeder Stunde.

CONVERSATION AT MEALTIMES, ATTENDED BY GERMAN PROF. NATIONAL FRENCH & ENGLISH.

Das Collegium bietet durch das ZWEI-LEHRER-SYSTEM, welches sich seit bereits 18 Jahren als wirklich unübertrefflich bewiesen hat, ein vortheilhaftes Zusammenwirken erfahrener Lehrkräfte, Nationaler für alle Hauptsprachen, aus London, Paris, etc. Die seit Begründung des Collegiums in demselben befolgte METHODE ROBERTSON'S führt rasch zu Sprechgeläufigkeit und hat sich selbst für Bejahrte und Schwerlernende als leicht fasslicher, anziehender und gründlicher Lösungsmittel erwiesen. Das Collegium bietet durch das ZWEI-LEHRER-SYSTEM, welches sich seit bereits 18 Jahren als wirklich unübertrefflich bewiesen hat, ein vortheilhaftes Zusammenwirken erfahrener Lehrkräfte, Nationaler für alle Hauptsprachen, aus London, Paris, etc. Die seit Begründung des Collegiums in demselben befolgte METHODE ROBERTSON'S führt rasch zu Sprechgeläufigkeit und hat sich selbst für Bejahrte und Schwerlernende als leicht fasslicher, anziehender und gründlicher Lösungsmittel erwiesen.

Uebersetzungsarbeiten, Übersetzungen aller Gattungen in's Englische, Französische, Russische, Italienische, Spanische, Portugiesische, Niederländische, Griechische, Lateinische u. s. w. Uebersetzungen aller Gattungen in's Englische, Französische, Russische, Italienische, Spanische, Portugiesische, Niederländische, Griechische, Lateinische u. s. w. Uebersetzungen aller Gattungen in's Englische, Französische, Russische, Italienische, Spanische, Portugiesische, Niederländische, Griechische, Lateinische u. s. w.

Zur gefälligen Beachtung.

Da die Localitäten des Sprach-Collegiums (welche dasselbe s. Z. auf der Pragerstrasse 11 Jahre lang inne hatte) sich schliesslich wegen der steigenden Schülerzahl als unzureichend erwiesen, wurde dasselbe 1877 nach dem Altmarkt verlegt; wo sich durch die centrale Lage begünstigt, die Frequenz so bedeutend erhöht hat, dass auch diese Räumlichkeiten nicht genügen. Deshalb sind dem Victoria-Hotel gegenüber, im Hause des Herrn Louis Hermann — dem nünftlichen, wo im Jahre 1867 das Sprach-Collegium gegründet worden ist — Localitäten hinzu genommen worden. Das neue Etablissement, in welchem die Anmeldungen während der zehnjährigen Sprechstunden entgegen genommen werden, ist das HAUPT-INSTITUT und dasjenige am Altmarkt bleibt als ZWEIG-INSTITUT, seiner Lage wegen fortbestehen, und zwar ohne irgend welche Veränderung der Leitung, der Lehrkräfte, oder der Unterrichtsstunden. In letzterem, wie im Haupt-Institute können ausser den Stundenbesuchern auch ganz- und Halbpensionäre, denen an sprachlicher Ausbildung liegt, angenommen werden, und finden dieselben gratis Gelegenheit, sich an den Zirkeln zu betheiligen, und bei den Mahlzeiten mit den internationalen Lehrern zu conversiren.

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka, Kürschner, Schöjergasse, empfiehlt seine Damenpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekanntesten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle empfangenen Pariser Modellen und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichsten Lage, mit überaus reichhaltigen Neuheiten auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert. In Futter und Belägen werden gründlich nur völlig ausgewaschene Felle verwendet. Gute Wollstoffe, Prima Seide, glatt und gemischt, Matelassé, Atlas, beste Sammete und Plüsch sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten an Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Kataloge enthaltende Mantel Album versandt.

# Pelz-Mäntel.

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka, Kürschner, Schöjergasse, empfiehlt seine Damenpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekanntesten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle empfangenen Pariser Modellen und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichsten Lage, mit überaus reichhaltigen Neuheiten auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert. In Futter und Belägen werden gründlich nur völlig ausgewaschene Felle verwendet. Gute Wollstoffe, Prima Seide, glatt und gemischt, Matelassé, Atlas, beste Sammete und Plüsch sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten an Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Kataloge enthaltende Mantel Album versandt.

Möbeltransport nach allen Orten und Staaten, auch per Bahn ohne Umladung, Verladung und Expedition, Lagerung, auch per Stuben, Waisenhausstr. 7 u. Freibergerstr. 19, E. GEUCKE & CO.

# Waldheimer

Am See, Nr. 23, Filzschuhfabrik, Ernst Schöne Dresden

gewalkte Filzschuhe, feinste Filzwaren, Cord-, Pantoffeln, Kinder-Schuhe, Stiefel, Hausschuhe mit Leder, Filz, Serge, Leder, Luch-&Card, Schuhe, Filzsohlen

Ziehung der Halle'schen Ausstell.-Lotterie. Hauptgewinne im Werthe von 15,000, 10,000, 5,000, 3,000 M. u. s. w. Im Ganzen 3000 Gewinne. Loosé à 1 Mark. A. Molling, General-Debit in Halle a. S. J. Barch & Co. in Halle a. S.

Carl H. Fischer. Hüte-Schirme. Carl H. Fischer.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in Filzhüten, Damenhüten, Kinderhüten, Jagdhüten, Mützen, Seidenhüten, sowie in Schirmen beehrt sich anzuzeigen

7 Waisenhausstr. 7. Carl H. Fischer. Palais Gutenberg.

Zur Jagd

empfehle ich die schon seit Jahren in meinem Geschäft eingeführten Special-Artikel die beliebtesten wasserdichten Jagd-Stiefel und Jagd-Schuhe

à Paar 16 und 17 Mark, sowie für Gabelende und alte Lincolnstiefel, dieselben sind durchaus mit Ails gefüttert, kostbar und hohen Claque Schuß verleben, halten Aile und Beine sehr warm und daher eine Erhaltung geradezu unmöglich. Bestellungen nach Maß sind für leidende und empfindliche Aile, deren Anfertigung unter meiner persönlichen Leitung erfolgt, sowie Reparaturen jeder Art prompt und sauber. Anfolge der großen Auswahl ist eine spezielle Anfertigung nicht möglich, da die Gattungen, Acorns etc. in verschiedener Art sind, weshalb ich hier nur einen Theil anführe und einer geneigten Beachtung empfehle. Für Damen: ein Paar sehr gute Lederstiefel mit harten Sohlen à 7,50 und 8,50 M. Für Herren: Stiefel mit Doppel-Sohle, à 10 M., Schattstiefel 10 M. und höher je nach Reinheit des Artikels.

Pantoffel in Leder, Cord, Ails und Sammet à Paar von 7,50 u. 10,00, Hausschuhe für Herren und Damen à p. 2,50 an. Turnschuhe à Paar 2,50 M. Kinderstiefel und Stiefel in allen erdenklichen Größen, in den billigsten Preisen. Bestes Lederrett, Lyon Blaus, Wäsche ohne Vitriol, Leder-Reparatur, Einlegestrichen, Sammetstiefel etc. ebenfalls in den billigsten Preisen.

Tanz-Schuh in Goldbladder, Saffianleder, weissen Englischer, Atlas und Kunst etc. mit eleganten Schuhen à Paar 3,50, 4,50, 5,50 und 6,50, Herren: Lederstiefel und Schuhe zum Binden mit Sammet oder Claque à 3,50.

Dresden: Morik Sommer Dresden: Hauptstr. 12, ar. Bräutig. 1. Schuhwaren-Fabrik, gegründet 1870. Neuheiten von Jagd-Hüten und Mützen empfiehlt H. Warnack, Pragerstr. 17.

Caffeebreter Löffel, Messer u. Gabeln, Größte Auswahl, Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Metallschablonen Gebrauchte Bandzüge zum Signiren, Alphabet u. Zahlen mit 85-100 Cms. Schreien ge- sucht Plauen, Chemnitzstr. 21. Höhe.

# ELSAESSER MOEBEL

SPECIALITAET-NOUVEAUTES. Grossartige Auswahl für Möbelbezüge, Gardinen, Portièren zu Mülhausener Fabrikpreisen.

## Special-Haus

7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).

Gummi-Artikel aller Art bester Qualität empfiehlt und verleiht nach auswärts gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages A. H. Theising jun., 8 Marienstr. 8 Antonspl. 8.

Bordeaux-Agencur. Officiere und Beamte a. D., welche ein sehr gutes Weinhaus vertreten wollen, belieben ihre Adresse unter 1147 an die Ann.-Expedit. von Ed. Schlotte in Bremen zu senden.

2 Doppelminten, Sinterleder, sind billig zu ver- kaufen in Lager Nr. 17 bei Filzschuhfabrik Waldheimer.

Halle'sche Loosé, Rechnung den 20. d. M., empfiehlt überstadt u. Wägener, Pragerstr. 1.

# Robert Bernhardt

## Freiberger Platz 24.

Von den täglichen Bedarf-Artikeln für den Winter sind von dem Etablissement Robert Bernhardt folgende Qualitäten neu aufgenommen. Zu jedem der beigezeichneten Preise sind volle Sortimente am Lager.

### Hemden-Flanell

(sogen. Hemden - Barchent), helle Muster, das Meter 40 Pf., dunkle Muster, das Meter 45 Pf., schwere Qualitäten, das Meter 60 u. 70 Pf.

### Bunte Barchente

mit aufgerautem weißen Futter, das Meter 42, 46, 50, 70, 80, 90 Pf.

**Wollidid**, halbwollene Rodzeuge, das Meter 70 Pf.

### Fertige Hemden

von Hemden-Barchent, Halbblaus und reinwollenem Kama, das Stück 120, 100, 200, 225, 350 Pf.

120 Ctm. halbwollene Kama, glatt und gestreift, das Meter 120 Pf.

120 Ctm. reinwollene Kama, glatt, gestreift und karriert, das Meter 175 Pf.

120 Ctm. reinwollene schwere Prima-Kama, glatt und gemustert, das Meter 210 Pf.

120 Ctm. gestreift Jacquard-Kama, neue elegante Muster, das Meter 250 Pf.

120 Ctm. schwere hochfeine Koppé-Kama, Nouveauté, das Meter 3 Mark.

120 Ctm. Diagonal-Belour-Kama, hochelegant zu Morgenkleidern, das Meter 340, 400, 490 Pf.

**Lama-Rester** in jeder Größe und zu jedem Preis.

### Jacken- und Jaquet-Plüsch,

schwarz, braun, blau, das Meter zu Mark 2,40, 3,20, 3,50, 4, 5, 6 und 7 Mark.

**Seiden-Plüsch** zu Jaquet und Besatz, das Meter von 6 Mark an.

**Größtes Manufaktur-Waaren-Haus in Dresden,**  
Freiberger Platz 24,  
Pferdebahn - Linie: Postplatz - Löbtau.

## Rich. Chemnitzer

### 18 Wilsdrufferstr. 18

empfehlen sich mit Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison reich ausgestattetem **Modewaren-Magazin** einer freundlichen Beachtung.

Grosse Sortimente von Damen-Kleiderstoffen, Besatzstoffen in Wolle, Plüsch, Sammet und Seide.

#### Fertige Costumes

(neu aufgestellt in komfortablen, mit Glasdachung versehenen Räumen).

#### Fertige Morgen-Kleider.

#### Confections für Herbst und Winter:

Ganz und halbanschlüssende Paletots, Havelocks, Dolmans von seidener Matelasse und Plüsch, Theater- und Abend-Mäntel, Cachemir-Radmäntel mit Pelzfutter, Concert- und Ball-Umhänge, Unterröcke von Filz, Velour, Zanella, Atlas, Wollene Phantasie-Artikel, Regenschirme, Tischdecken, Reisdecken, Schürzen von Mohair, Atlas, Failla etc. etc.

Anfertigungen von Costumes nach Maass erfolgen sorgfältigst und schnell. - Bei veränderter Anprobe ist die Einsendung einer Probe-Maße, sowie Angabe der Rocklänge erforderlich.

Muster- und Auswahl-Sendungen erfolgen mit grösster Bereitwilligkeit.

## Rich. Chemnitzer

### 18 Wilsdrufferstr. 18

# Cachemire

Alsolen sind weltberühmte Fabrikate. Diese Cachemirs besitzen den grossen Vorzug, in der modernen Farbe „Tiefschwarz“ hergestellt zu werden, wodurch sich dieselben absolut weder speckig noch glänzig tragen. Die Preise in reiner Wolle und 120 Cmt. Breite sind à Mtr. 2 Mk., 2,25, 2,75, 3, 3,25 bis 5,50, Auswärtige Ordres bei Aufgabe des Preises werden genau effectuirt.

**Special-Haus für Elsasser Waaren,**  
7 Waisenhausstrasse 7, Palais Gutenberg.

**Filzhüte**  
von 40 Pf. an, in großer Auswahl bis zu den feinsten Genres. Getragene Hüte werden für 50 Pf. gewaschen und modernisirt. F. Vogel, H. Waisenhausstrasse 11, der Seilergrasse gegenüber.

**Fabrik**  
feuer- u. wasser- Cassinierkäse.  
Caffen von 120 Pf. an.  
Schladitz & Bernhardt, Dresden, Wettinerstrasse Nr. 10, Chemnitz, Hartmannstrasse 17.

**1 Pianino,**  
neu, feines Nussbaum, pracht. Ton, mit Eisenrahmen, schrägsaitig, für 130 Thlr. Secitr. 21.

**Feinste Speisebutter,**  
100 Pf. pr. Pfund, Troisdügg und Hofsberg, Scheffelstrasse 34.

**Hunde-Verkauf.**  
Mehrere große und kleine sehr schöne Hunde sind zu verkaufen. Fabrikstrasse Nr. 3. Kufell.

**Ein Pianino**  
sehr billig zu verl. Altmarkt 25, 2.

**Pianinos,**  
Pianosorte, Harmonium, Flügel Drehpianos am Verkauf und zum Verleihen **Breitestr. 7.**  
Pianinos, feinst, schon von 400 Pf. an

Zur Mitpachtung einer mechanischen Weberei wird ein stiller Theilhaber mit Mark 30-40,000 Einlage gesucht. Offerten unter „**Gottes Segen**“ in die Expedition dieses Blattes.

## Für die Herbstsaison



empfehle ich:  
**Damen-Lederstiefel** mit Nahnsohlen oder Doppelfohlen in den feinsten Wiener Gajons und verschiedenen dauerhaften Lederorten 7 1/2, 8, 8 1/2, 9 Pf. u. f. w.  
**Zeugstiefel** mit Nahnsohlen, sehr elegant, 6, 6 1/2, 7 Pf. u. f. w., **Küschel-schuhe**, hoch heraus gehend, mit eleganten Schleißen, in Zeug 3 und 4 Pf. in Leder, sehr dauerhaft 4 1/2 und 5 Pf.

## Tanz-Schuhe

in schwarzem Leder oder Zeug, Goldblechleder, weiß englisch Leder Glaceleder oder Atlas mit sehr eleganten Schleißen oder Spangen 3 1/2, 4, 4 1/2 Pf. u. f. w. **Hausschuhe** und **Pantoffel** in Leder Zeug, Filz, mit und ohne Absatz 2 Pf. 50 Pf. an, warm gefütterte **Stiefel** und **Schuhe** in Leder, Filz zu den billigsten Preisen.  
**Herrn-Schaftstiefel** und **Herrn-Stiefelsetten** in verschiedenen praktischen Lederorten mit einfachen und doppelten Sohlen, **Tanz- und Ball-Stiefelsetten** und **Schuhe** in Glaceleder und Lackleder, hoch elegant, in breiter und spitzer Gajon billig. **Hausschuhe**, **Pantoffel** in Leder, Filz u. f. w. von 3 Pf. an. **Rinderstiefel** und **Schuhe** von 1 Pf. 50 Pf. an. **Knabenstiefel** von 6 Pf. an.  
Geringe, auf Kosten der Haltbarkeit angefertigte Qualitäten finden in meinem Geschäft keine Aufnahme.

### Wiener Schuhwaaren-Fabrik

**Julius Landsberg,**  
Schloßstraße, nur Eck Laden der Rosmarinstraße.  
Bitte genau auf meine Firma und Ecladen zu achten.

## St. Gotthard



aromatischer Alpenkräuter-Magenbitter, hergestellt durch die Sauterapothek Chemnitz, ist das angenehmste, wohl-schmeckendste Genussmittel, das beste Hausmittel gegen alle Leiden des Magens und der Verdauungs-Organe und deren Folgen. Der St. Gotthard ist frei von allen schädlichen und narkotisch wirkenden Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb normale Verdauung u. gesunde Blutbildung herbei u. macht bedeutenden Appetit. Regelmäßig genossen ist er das vorzüglichste Schutzmittel gegen alle Magen- und Verdauungs-schwerden: Magenkatarrh, Diarrhoe, Magenkrampf, Leibschmerzen, Appetitlosigkeit, daher besonders zu empfehlen nach Genuss von Salat, Kartoffeln, Obst, Kuchen u. f. w. Zu haben in ganzen und halben Originalflaschen à M. 2,50 und 1,50 und Probeflaschen à 40 Pf. in Dresden bei **Moritz Gabriel**, Waisenhausstr. 5, **Woldemar Göthel Nachf.**, Neumarkt Markt 4, **Ad. Heilmann**, Sachsenallee 2, **Alb. Herrmann**, gr. Brädergasse 11, **Jul. Herrmann**, Elbberg 24, **C. Hofstädter**, Hauptstr. 40, **Ad. Künzel**, Altmarkt 1, **P. Lampel**, Kampstr. 3, **Lindenapothek**, Königsbrüderstr. 77, **E. E. Melzer**, Dittmarsch 4, **Victor Neubert**, an der Steinstr. 3, **Bernh. Philipp Nachf.**, Marienstr. 6, **Wels & Henke**, Schloßstr. 11; in Freiberg bei Carl Storch, hinterm Rathhaus, **Iharandt** bei A. H. Richter 56, **Witschappel-Reuschel** bei Louis Müller 61, **Wilschbrunn** bei Theod. Wittmann, **Röhschubroda** bei Theod. Stiehler, **Weiß** bei A. W. Schlimpert, **Grochsbain** bei A. M. Rudner, **Rossen** bei S. A. Köhler, **Riesa** bei Ferdinand Schlegel.

**Rich. Chemnitzer**  
18. Wilsdruffer Strasse 18

**Neuheiten**  
von  
**Kleiderstoffen, Costumes**  
**Regenmänteln,**  
**Herbst- und Winter-**  
**Mänteln,**  
**Morgenkleidern, Jupons,**  
**Fantasia-Artikeln**  
empfehlen  
**Rich. Chemnitzer,**  
18 Wilsdrufferstrasse 18.

**Der Naturblumen-Salon**  
Pragerstrasse 38  
empfehlen sich mit einer großen Auswahl:  
feinster Bouquets, Kränze, Palmenzweige etc.  
zu allen Preisen.  
Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen.  
Schnell nach auswärtig.  
**E. Wirth, „Zum Naturblumen-Salon“**,  
Pragerstrasse 38.

**Reise-Paletots,**  
elegante Gajons, gute engl. Stoffe, mit und ohne Futter, von 35 bis 75 Mark, empfiehlt  
**H. Warnack, Pragerstrasse Nr. 17.**